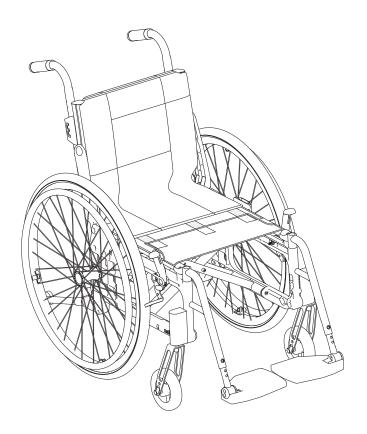
Etac Cross 5



Handbuch Deutsch

75191Y 22-12-15



Etac Cross 5
Etac Cross 5 XL
Etac Cross 5 Active
Etac Cross 5 re:vive

Inhalt

| Sizzeflung Siz | 1. Allgemeines - Einleitung | | 6. Einstellungen Ruckenlehne 3A | |
|--|--|---------|---|-------|
| Rückenlehne und Lumbalknick 33 33 33 34 34 34 34 3 | Verwendungszweck | 3 | | |
| A. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl 3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl 5 - 8 4. Zubehör 8 - 11 5 - 8 4. Zubehör 8 - 11 5 - 8 5 - 8 4. Zubehör 8 - 11 5 - 8 5 - 8 5 - 8 5 - 8 5 - 8 5 - 8 5 - 8 5 - 8 5 - 8 6 - 11 7 - Einstellungen Rückenlehne 2 | 3 | | Rückenlehne und Lumbalknick | 33 |
| 3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl 5 - 8 4. Zubehör 8 - 11 5 - 8 5 - 8 5 - 8 4. Zubehör 8 - 11 7 - Einstellungen Rückenlehne 2 | 2. Beschreibung | | Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick | 34 |
| 3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl Rückenlehne und Lumbalknick (zwei Exzenterscheiben) 36 4. Zubehör 8 - 11 5. Sitzeinstellungen 8 - 11 Sitzhöhe vorn 12 Sitzhöheneinstellung vorn durch die 2 Vordergabelbefestigung 12 Sitzhöheneinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition 12 Lenkräder/Vordergabeln 13 Tabelle für Sitzhöhe vorn 13 Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln 13 Lenkräder/Vordergabeln 13 Tabelle für Sitzhöhe vorn 13 Vordergabelmontage 14 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Kitzhöhe hinten 15 Sitzhöhe hinten 15 Sitzhöhe hinten 15 Tabelle für Sitzhöhe vorn 18 Antriebsradposition oder Antriebsradgröße 15-16 Tabelle für Sitzhöhe hinten 17 Symbole und Warnhinweise 20 Symbole u | | 4 | | |
| 4. Zubehör 8 - 11 7. Einstellungen Rückenlehne 2 37 5. Sitzeinstellungen 8 - 11 7. Einstellungen Rückenlehne 2 38 Sitzhöhe vorn 12 38 Sitzhöheneinstellung vorn durch die 25 25 Vordergabelbefestigung 12 25 Sitzhöheneinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition 12 25 Lenkradder/Vordergabeln 13 35 32 Tabelle für Sitzhöhe vorn. 13 31 35 34 40 | | | Rückenlehne und Lumbalknick (zwei Exzenterscheiben) | 35 |
| 4. Zubehör 8 - 11 7. Einstellungen Rückenlehne 2 37 5. Sitzeinstellungen 8. Einstellungen Rückenlehne 2 38 Sitzhöhe vorn 12 32 Sitzhöheneinstellung vorn durch die Vordergabelbefestigung 12 5. Sitzeinstellung Bremsblock 40 Lenkradposition 12 Einstellung Bremsblock 40 Lenkräder/Vordergabeln 13 Kizppschutz 41 Lenkräder/Vordergabelmontage 14 Kippschutz 41 Vordergabelmontage 14 Kizpschutz 41 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Greifreifen 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsrädposition oder Antriebsradpröße 43 Sitzhöhe ninten 15 16 Antriebsräder mit Schnelkupplung 43 Sitzhöhe hinten 17 16 Zubehör - Einstellung, Handhabung 17 Sitzhöhe ninten 17 17 Subehör - Einstellung, Handhabung 44 Sitzhöhe ninten 17 18 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar < | 3. Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl | | Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick (zwei Exzenterscheib | en)36 |
| 5. Sitzeinstellungen Sitzhöhe vorn Sitzhöheneinstellung vorn durch die Vordergabelbefestigung Sitzhöheneinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition Lenkrädder/Vordergabeln Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkrädder/Vordergabeln Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln Sitzhöheneinstellung für die Vordergabelbefestigung Sitzhöheneinstellung für die Vordergabelbefestigung Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße Antriebsradposition oder Antriebsradgröße Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße Sitzhöheneinstellung Sitzkissen und Sitzkeil Armlehne, klappbar, höhenverstellbar Armlehne, klappbar, hö | | 5 - 8 | | |
| 8. Einstellungen Rückenlehne 2 | | | 7 Finstellungen Rückenlehne 2 | 37 |
| Sitzhöhen vorn | | 8 - 11 | _ | |
| Sitzhöheneinstellung vorn durch die Vordergabelbefestigung. 12 Einstellung Bremse. 13 Einstellung Bremsblock. 40 Beinstütze, stufenlos winkelverstellbar. 40 Amputationsbeinstütze. 41 Kippschutz. 41 Amputationsbeinstütze. 41 Amputationsbeinstütze. 41 Amputationsbeinstütze. 41 Apputationsbeinstütze. 41 Apputationsbeinstütze. 42 Vordergabelmontage. 43 Sitzrwinkel. 44 Einstellung Schwerpunkt. 45 Einstellung Schwerpunkt. 46 Greifreifen. 47 Einstellung Schwerpunkt. 47 Greifreifen. 48 Einstellung Bremsblock. 49 Beinstütze, stufenlos winkelverstellbar. 40 Amputationsbeinstütze. 41 Kippschutz. 41 Kippschutz. 41 Einstellung Schwerpunkt. 42 Greifreifen. 43 Einstellung Schwerpunkt. 42 Greifreifen. 43 Einstellung des Greifreifenabstands. 43 Einstellung Bremsblock. 40 Amputationsbeinstütze. 41 Kippschutz. 41 Creifreifen. 42 Einstellung Schwerpunkt. 42 Einstellung Schwerpunkt. 42 Greifreifen. 43 Einstellung Schwerpunkt. 44 Antriebsräder mit Schnellkupplung. 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung. 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung. 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung. 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung. 44 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar. 45 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 46 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 47 Kopfstütze. 48 Eeckengurt. 45 Kopfstütze. 46 Transport in Fahrzeugen. 47 Handhabung. 48 Eeckengurt. 49 Einstellungen Schwerpunkt. 49 Einstellungen Kerierierienabstands. 49 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 40 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 41 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 42 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 43 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 45 Einstellungen Schwerpunkt. 46 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 47 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 48 Elinstellungen Schwerpunkt. 49 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 40 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 41 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 42 Einstellungen Schwerpunkt. 45 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 46 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar. 47 Armlehne, kla | | | 8. Einstellungen Rückenlehne 2 | 38 |
| Vordergabelbefestigung | | 12 | | |
| Sitzhöheneinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition 12 Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln 13 Sturzwinkel 41 Lenkräder/Vordergabeln 13 Sturzwinkel 42 Lenkräder/Vordergabeln 13 Sturzwinkel 42 Lenkräder/Vordergabeln 44 Lenkräder/Vordergabeln 45 Lenkräder/Vordergabeln 46 Lenkräder/Vordergabeln 47 Lenkräder/Vordergabeln 48 Lenkräder/Vordergabeln 49 Lenkräder/Vordergabeln 41 Lenkräder/Vordergabeln 42 Lenkräder/Vordergabeln 42 Lenkräder/Vordergabeln 42 Lenkräder/Vordergabeln 42 Lenkräder/Vordergabeln 44 Lenkräder/Vordergabeln 44 Lenkräder/Vordergabelbefestigung 44 Lenkräder/Vordergabelbefestigung 45 Lenkräder/Vordergabelbefestigung 45 Lenkräder/Vordergabelbefestigung 46 Lenkräder/Vordergabelbefestigung 46 Lenkräder/Vordergabelbefestigung 48 Lenkräder/Vordergabelbefestig | | | | 20 |
| Lenkradposition 12 Beinstütze, stufenlos winkelverstellbar 40 Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln 13 Kippschutz 41 Tabelle für Sitzhöhe vorn 13 Sturzwinkel 42 Vordergabelmontage 14 Einstellung Schwerpunkt 42 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Greifreifen 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Tabelle für Sitzhöhe hinten 17 Sitzkissen und Sitzkeil 44 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Bedienungsanleitung 19 - 30 Beckengurt 45 Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 3 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 Wartung und Fehlersuche 30 Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 | | 12 | | |
| Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln 41 Lenkräder/Vordergabeln 13 Tabelle für Sitzhöhe vorn 13 Vordergabelmontage 14 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Sitzhöhe hinten 15 Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradpröße 15-16 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Sitzkhöhe hinten 17 Tabelle für Sitzhöhe hinten 18 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren | | | | |
| Lenkräder/Vordergabeln 13 Kippschutz 41 Tabelle für Sitzhöhe vorn 13 Sturzwinkel 42 Vordergabelmontage 14 Einstellung Schwerpunkt 42 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Greifreifen 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsradprosition oder Antriebsradgröße 43 Antriebsradposition oder Antriebsradgröße 15-16 10. Zubehör - Einstellung, Handhabung Tabelle für Sitzhöhe hinten 17 Sitzkissen und Sitzkeil 44 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Symbole und Warnhinweise 20 Symbole und Warnhinweise 20 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 Wartung und Fehlersuche 30 S. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 S. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen | | 12 | | |
| Tabelle für Sitzhöhe vorn 13 Sturzwinkel 42 Vordergabelmontage 14 Einstellung Schwerpunkt 42 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Einstellung Schwerpunkt 42 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Einstellung Schwerpunkt 42 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der 15 16 Intriebsräder mit Schnellkupplung 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Artriebsräder mit Schnellkupplung 43 Antriebsräder mit Schnellkupplung 44 Armlehne, slappbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 <tr< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td></tr<> | | | | |
| Vordergabelmontage 14 Einstellung Schwerpunkt 42 Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Greifreifen 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handbaung 22 - 23 Einstellung schreiten 31 < | Lenkräder/Vordergabeln | 13 | | |
| Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung 14 Greifreifen 43 Sitzhöhe hinten 15 Antriebsräder mit Schnellkupplung 43 Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße 15-16 10. Zubehör - Einstellung, Handhabung Tabelle für Sitzhöhe hinten 17 Sitzkissen und Sitzkeil 44 Trommelbremse 18 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Bedienungsanleitung 47 Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 5 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 47 Wartung und Fehlersuche 30 12. Pflege und Wartung Bezug 48 Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Sitzkinkel 31 Bremsen 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | Tabelle für Sitzhöhe vorn | 13 | | |
| Einstellung des Greifreifenabstands | Vordergabelmontage | 14 | | |
| Sitzhöhe hinten15Antriebsråder mit Schnellkupplung43Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße15-1610. Zubehör - Einstellung, HandhabungTabelle für Sitzhöhe hinten17Sitzkissen und Sitzkeil44Trommelbremse18Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar44Bedienungsanleitung45Beckengurt45Symbole und Warnhinweise20Kopfstütze46Symbole und Warnhinweise21Handhabung46Handhabung22 - 2311. Technische DatenEinstellungen Sitzkomfort24 - 2547Fahrtechnik, Manövrieren26 - 29Wartung und Fehlersuche30Bezug48Sitzeinstellungen (Fortsetzung)48Sitzwinkel31Bremsen48Sitztiefe31Reinigung des Fahrgestells48Sitzkomfort31Sonstiges48 | Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung | 14 | | |
| Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße | | | | |
| Antriebsradposition oder Antriebsradgröße | | 15 | Antriebsräder mit Schnellkupplung | 43 |
| Tabelle für Sitzhöhe hinten 17 Sitzkissen und Sitzkeil 44 Trommelbremse 18 Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar 44 Bedienungsanleitung Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 11. Technische Daten Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 47 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 48 Wartung und Fehlersuche 30 Bezug 48 5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Sitzwinkel 31 Bremsen 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | | | | |
| Trommelbremse | | | | |
| Bedienungsanleitung Armlehne, klappbar, höhenverstellbar 45 Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 11. Technische Daten 47 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 47 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 48 Wartung und Fehlersuche 30 Bezug 48 5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Sitzwinkel 31 Bremsen 48 Sitzteiefe 31 Reinigung des Fahrgestells 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | | | | |
| 19 - 30 Beckengurt 45 Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 11. Technische Daten Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 Wartung und Fehlersuche 30 5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Sitzwinkel 31 Bremsen 48 Sitztiefe 31 Reinigung des Fahrgestells 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | | 18 | | |
| Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 Handhabung 22 - 23 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 Wartung und Fehlersuche 30 5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Sitzwinkel 31 Sitztiefe 31 Sitzkomfort 31 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 Sonstiges 48 | | | | |
| Symbole und Warnhinweise 20 Kopfstütze 46 Transport in Fahrzeugen 21 11. Technische Daten 47 Handhabung 22 - 23 11. Technische Daten 47 Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 47 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 48 Wartung und Fehlersuche 30 Bezug 48 5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Sitzwinkel 31 Bremsen 48 Sitztiefe 31 Reinigung des Fahrgestells 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | | 19 - 30 | Beckengurt | 45 |
| Handhabung | | | Kopfstütze | 46 |
| Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 Wartung und Fehlersuche 30 Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Sitzwinkel 31 Sitztiefe 31 Sitzkomfort 324 - 25 12. Pflege und Wartung Bezug 48 Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Bremsen 48 Sitztiefe 31 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | Transport in Fahrzeugen | 21 | | |
| Einstellungen Sitzkomfort 24 - 25 Fahrtechnik, Manövrieren 26 - 29 Wartung und Fehlersuche 30 Sitzeinstellungen (Fortsetzung) Sitzwinkel 31 Sitztiefe 31 Sitzkomfort 34 - 25 12. Pflege und Wartung Bezug 48 Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Bremsen 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | Handhabung | 22 - 23 | | |
| Wartung und Fehlersuche 30 Hezug 48 Bezug 48 Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Bremsen 48 Sitztiefe 31 Reinigung des Fahrgestells 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | | | | 4/ |
| Wartung und Fehlersuche 30 Hezug 48 Bezug 48 Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen 48 Bremsen 48 Sitztiefe 31 Reinigung des Fahrgestells 48 Sitzkomfort 31 Sonstiges 48 | Fahrtechnik, Manövrieren | 26 - 29 | | |
| 5. Sitzeinstellungen (Fortsetzung)Bezug48Sitzwinkel31Bremsen48Sitztiefe31Reinigung des Fahrgestells48Sitzkomfort31Sonstiges48 | | | | |
| Sitzwinkel31Bremsen48Sitztiefe31Reinigung des Fahrgestells48Sitzkomfort31Sonstiges48 | - | | | |
| Sitztiefe31 Reinigung des Fahrgestells | | | | |
| Sitzkomfort31 Sonstiges | | | | |
| | Sitztiefe | 31 | | |
| 13. Tests und Garantieleistungen49 | Sitzkomfort | 31 | Sonstiges | 48 |
| | | | 13. Tests und Garantieleistungen | 49 |

1. Allgemeines

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Etac entschieden haben. Um Schäden bei der Montage, Handhabung und Verwendung zu vermeiden, ist es wichtig, dieses Handbuch zu lesen und es zum späteren Nachschlagen aufzubewahren. Die Bedienungsanleitung finden Sie auch unter www.etac.com. Sie können Ihre Sprache über den Link "International" und "Lokale Websites" auswählen. Hier finden Sie auch weitere Produktdokumentationen, wie Informationen für den verschreibenden Arzt, Informationen vor dem Kauf und Instandsetzungsanleitungen.

Mit der als "Benutzer" bezeichneten Person ist die Person gemeint, die im Rollstuhl sitzt. Der "Helfer" ist die Person, die dem Benutzer assistiert.

Etac arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Produkte. Das Recht auf jederzeitige Änderungen an unseren Produkten ohne vorherige Ankündigung bleibt deshalb vorbehalten. Abmessungen in den Zeichnungen oder anderswo sind lediglich Richtwerte.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme den Rollstuhl individuell auf den Rollstuhlfahrer einzustellen

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler oder fehlende Angaben.



Dieses Symbol ist im Handbuch mit dazugehörigem Text zu finden. Es weist auf Vorgänge hin, bei denen die Sicherheit des Rollstuhls, des Benutzers bzw. des Helfers gefährdet ist.



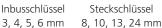
Dieses Symbol ist im Handbuch mit dazugehörigem Text zu finden. An dieser Stelle finden Sie wertvolle Ratschläge und Tipps.

In der Mitte dieses Handbuchs befindet sich ein herausnehmbarer Teil mit Benutzerhinweisen.



Werkzeuge







Steckschlüssel 19 mm

Erläuterung zu den Punktangaben

- Gilt für Modell
- Standard

Beschreibung:

Etac Cross 5, Etac Cross 5XL und Etac Cross 5 re:vive (im Folgenden als "das Produkt" bezeichnet) sind manuelle Rollstühle mit Kreuzfaltung. Das Produkt ist durch seine vielen Einstellungen und konfigurierbaren Teile sehr anpassungsfähig. Es ist für den Gebrauch im Innen- und Außenbereich ausgelegt und verfügt über Befestigungspunkte für den Kfz-Transport. Es ist für die erneute Verwendung gedacht.

Verwendungszweck:

Das Produkt ist so konzipiert, dass es individuell an die persönlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden kann.

Vorgesehener Benutzer:

Das Produkt ist für Benutzer mit körperlichen Behinderungen gedacht. Es kann ohne Begleiter verwendet werden, wenn der Benutzer die Funktionen versteht und selbstständig den Antrieb sowie die Bremse betätigen kann. Es ist für den Hand- und/oder Fußantrieb vorgesehen.

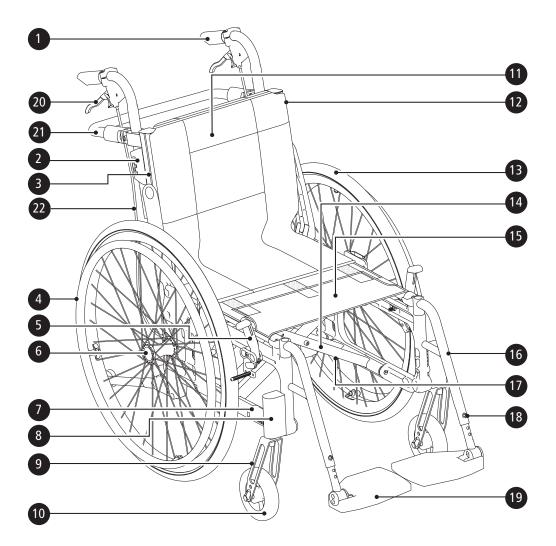
Das Produkt ist speziell für erwachsene Benutzer mit einer Körpergröße ab 140 cm konzipiert. Es ist für Amputierte geeignet. Das Produkt ist in der Regel nicht für jüngere Kinder geeignet. Die maximale Tragkraft ist im Abschnitt "Technische Daten" der Bedienungsanleitung angegeben. Abmessungen und Gewicht sind auf der Etac-Website angegeben. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts ist nicht auf eine spezifische Diagnose beschränkt. Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

Im Falle eines schwerwiegenden unerwünschten Ereignisses, das mit dem Produkt zusammenhängt, melden Sie etwaige Vorfälle bitte umgehend Ihrem lokalen Händler und der zuständigen nationalen Behörde. Der lokale Händler leitet die entsprechenden Informationen an den Hersteller weiter.



Das Produkt kann über die sichere Benutzung hinaus eingestellt werden. Eine Verordnung von Cross 5 muss durch einen Arzt erfolgen und fachlich überprüft werden.

2. Beschreibung



- 1. Schiebegriffe
- 2. Arretierung, Schiebegriffe
- 3. Rückenlehnenrohr
- 4. Greifreifen
- 5. Benutzerbremse
- 6. Steckachsennabe
- 7. Seitlicher Rahmen
- 8. Vordergabelbefestigung
- 9. Vordergabel
- 10. Lenkrad
- 11. Rückenlehnenbezug
- 12. Rückenlehnenbezug
- 13. Antriebsrad
- 14. Kreuzrahmen
- 15. Sitzbezug

- 16. Beinstütze
- 17. Seriennummer*
- 18. Arretierung, Fußplatte
- 19. Fußplatte
- 20. Bremsgriff, Trommelbremse
- 21. Schiebebügel
- 22. Bremszug, Trommelbremse

*Das Herstellungsdatum des Produkts kann am Barcode auf dem Produkt abgelesen werden. Die Zahl 11 wird unter dem Barcode in Klammern angezeigt. Die Zahlenkombination hinter diesen Klammern ist das Herstellungsdatum.

Im Abschnitt "Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl" finden Sie einen Überblick über alle Anpassungsoptionen, die für den jeweiligen Rollstuhl möglich sind. Es können auf verschiedenen Märkten Variationen vorkommen, z. B. bei Rückenlehnen-Modellen. Weitere Informationen siehe www.etac.com oder setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung. Darüber hinaus sind auch noch spezielle Kombinationen zum Beispiel für Antriebsräder und Lenkräder erhältlich. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

| | | vorn | 34-50 | 5.5 cm | • | • |
|--------------------------------------|------------------|---|---------------------------------|-------------------|---|---|
| Sitzhöhe | Seat height rear | hinten | 34-53 | 3 cm | • | • |
| Citanialia | | Max. Neigung nach vorn: | 2 cm niedriger | als hinten (3°) | | |
| Sitzwinkel | | Max. Neigung nach hinter | n: 6 cm höher a | ls hinten (9°) | | |
| | | 4 Zoll, Vollgummi (Max. B | enutzergewicht | : 100 kg) | • | • |
| | | 5 Zoll, Vollgummi (mit Cro 135 kg) | oss 5 XL Max. B | enutzergewicht: | • | • |
| Lenkrad | d (&3) | 6 Zoll, halbpneumatisch | | | | • |
| | | 6,5 Zoll, Vollgummi | | | | • |
| | | 7" Vollgummi | | | | |
| | | 8 Zoll, halbpneumatisch | | | | |
| | | Extra kurz (zwei Radhöher | npositionen zur | Auswahl) | | |
| Vandanahal | | Kurz (drei Radhöhenpositi Stärke | onen zur Ausw | ahl). 3 oder 4 mm | • | • |
| Vordergabel | | Mittel (drei Radhöhenpositionen zur Auswahl). 3 oder 4 mm Stärke | | • | • | |
| | | Lange | | | • | |
| | | 20" | | | | |
| | | 22" | | | | |
| Antriebsrad | | 24" | | | | |
| | | 24" Carbon (nicht mit Trommelbremse) | | | | |
| | | 26" | | | | |
| | | Aluminium | | | | |
| | | Edelstahl | | | | |
| Greifreifen | | Kunststoffbeschichtet | | | • | |
| | | Schaumgummi (nicht mit | Trommelbremse | 5) | | • |
| | | Titan (nicht mit Trommelbremse) | | | | |
| Radsturzwinkel | | 2° | | | | |
| nausturzwinkei | | 0° | | | | |
| | | Schwarzer Bezug | | | | • |
| Sitz | | Hartschalensitz | | | | |
| SILZ | Sitz | | Rückenlehnens Istern, abnehm | | • | • |
| Rückenlehne 3A (eine exzentrische | | | 3A | 3A hoch | • | • |
| scheibe) | | Höhe | 32-45 cm | 38-51 cm | | |
| Rückenlehne 3A hoch | | Rückenlehnenwinkel | -5° - +20° | -5° - +20° | - | |
| (eine exzentrische scheibe) | | Lumbalknick | -16 | ° - +16° | | |

| | | | | | σ | J |
|--|--|--|---|---|----------|---|
| Cia-ti-f- | Seat depth | Kurzer Rahmen 36-42 cm (dreiwinklig 36-49) Langer Rahmen 42-48 cm (dreiwinklig 42-55) | | | • | • |
| Sitztiefe | | | | | • | • |
| | | Höhe 30-45 cm | Standard | | | |
| Rückenlehne 2 | | Rückenlehnenwinkel -5° - +15° | Aufgeweitet | | | |
| Sitztiefe Rückenlehne 2 | | | m. Langer Rahmen 42-48 cm. nen 42-48 cm. Langer Rah- | • | • | • |
| Rückenlehnen- bezug | | Einstellbarer Bezug | | | • | • |
| | A ATP AS | Standard | | | • | |
| Überzug Rückenlehne | | Komfort | | | • | |
| | | Tidy, wasserabweisend u | und abwischbar | | • | • |
| Schiebegriffe/ | | Höhenverstellbar in Stufen von 2 cm. | Schiebegriffe | (| • | • |
| Schiebbügel | | Abnehmbar. | Schiebbügel | | • | • |
| Feste Schiebegriffe | | Rechts/Links, für Rücken | ilehne 3A | | • | • |
| Fest installierte Rückenlehne mit fixierten Schiebegriffen, 2B | Höhe, niedriger Rücken 35-40 Höhe, hoher Rücken 42,5-47.5 | | | • | | |
| Beinstützen, | | Normaler Kniewinkel | | | • | • |
| abnehmbar, klappbar | | Enger Winkel (nur mit einem 5 Zoll-Lenkrad) | | | • | • |
| Марран | भ्नी भ्नी भ्नी | Enger Winkel, kurz | | | | |

| | | | ا ا | J |
|-------------------------------|-------|--|-----|---|
| | r r | Normaler Kniewinkel | | • |
| Beinstützen, arretierbar | | Enger Winkel | | _ |
| arretterbar | 340 | Enger Winkel, kurz | | |
| D. C. C. C. | As As | Winkelverstellbar mit hochklappbarer Wadenstütze ab einer Sitzbreite von 40 cm | | • |
| Beinstützen, einstellbarer | | Winkelverstellbar mit Kissenhalterung und gepolsterter, hochklappbarer Wadenstütze | | • |
| Winkel | | Winkelverstellbar mit klappbarer Kissenhalterung und Wadenstütze | | • |
| | | Gipsbeinstütze | | |
| Beinstützen, | | Amputationsbeinstütze | | |
| sonstige | | Amputationsgewicht | | • |
| Armlehne | | Kurz 25 cm | | • |
| Aimenie | | Lang 35 cm | | • |
| | | Std Max. Länge: 51 cm. Min. Länge: 33 cm. | | • |
| | | Längere Befestigungsrohre +10 cm | | • |
| | | Kürzere Befestigungsrohre - 8 cm | | |
| Fußplatte | | Einteilige Fußplatte | | • |
| | | Einteilige Fußplatte, komplett für Sitzbreite von 35 - 37,5 cm, winkel-, höhen und tiefenverstell- bar | | |
| | | Niedrig verbreitert | | • |
| Vordergabel- befestigung | | Standard | | • |
| | | Um 6 cm verbreitert | | • |
| | | Abgewinkelter Griff | | • |
| Bremsen | | Verlängerter Griff | | |
| | | Einhandbremse (Standard oder abgewinkelter Griff) | | • |

| | | | - 1 | | |
|---------------------|------------------------|---|-----|---|---|
| | | Bremsgriff 75 mm Hebelweg | | | • |
| Trommelbremse | | Bremsgriff 100 mm Hebelweg | | • | • |
| Einhand- antrieb | | Für linke oder rechte Seite. Teleskopachse, beim Zusammenklappen leicht zu entfernen. (Nicht mit Trommelbremse) | | • | • |
| Rahmenfarbe | 01 = Schwarz 92 = Weiß | 93 = Dunkelblau | | • | • |
| Cross 5 Aktiv | | Ohne Kippschutzhalter Farbe: Schwarz 01, Weiß 92 | | • | |

4. Zubehör

Bei Lieferung von Etac liegen allen Zubehörteilen Montageanleitungen bei. Die Anleitungen sind auch auf unserer Homepage www.etac.de zu finden. Einstellbar = Einstellung erfolgt mit Werkzeugen. Verstellbar = Einstellung erfolgt ohne Werkzeuge.

| Armlehne | Höhenverstellbar, 25 cm Länge, massive Platte, schwarz | • | • |
|------------------------------------|--|---|---|
| Armlehne | Höhenverstellbar, 38 cm Länge, massive Platte, schwarz | • | • |
| Armlehnenbezug | Abnehmbar, 25 cm oder 38 cm Länge, gepolstert oder Gel, dunkelgrau Plüsch oder schwarzes Dartex | • | • |
| Hemi-Armlehne | Wegschwenkbar für die Montage auf lange Armlehnen | • | • |
| Verriegelungs-Set für Armstütze | Eine verriegelte Armstütze ist nicht abnehmbar. Die Höhe kann jedoch frei eingestellt werden. | • | • |
| Klappbare Armlehne | Höhenverstellbar oder mit fester Höhe (nicht mit telesko- pischem Kippschutz – Verwenden Sie den Kippschutz für Etac Cross 5 Active, Art Nr 25177) | • | • |
| Seitenschutz | Schwarz | • | • |
| Spritzschutz | Rechts und links | • | • |
| Oberschenkelstütze | | • | • |

4. Zubehör

| Oberschenkelstütze | Mit weichem Polster | | • | • |
|--------------------------|---|-------------------|---|---|
| Verbreiterungsset | Zur Verlängerung von Greifreifen, Bremse und Armlehnen um 5 mm auf jeder Seite | ·F | • | • |
| Tisch | Transparent, für lange Armlehnen geeignet | | • | • |
| Hemi-Tisch | Transparent, Breite 35 - 50 cm. Für lange und kurze Arm- lehnen geeignet | | • | |
| Gleitschutz | Für Hemi-Tisch | | • | |
| Hemi-Tisch/Kommunikation | Nach rechts/links klappbar | The second second | • | • |
| Sitzverlängerung | Für dreiwinklige Rückenlehne | | • | • |
| Sitzkissen | Dunkelgrauer Plüsch und schwarzer Samt, 56 cm, Zuschnitt der Sitztiefe entsprechend, waschbar | | • | • |
| Sitzkissen Tidy | Wasserabweisend und abwischbar | | • | • |
| Konturzusatz Sitzkissen | Für das Kissen, zum Ausgleichen des vorderen Sitzbereichs | 49 | • | • |
| Bezug für Wadenplatte | Für winkelverstellbare Beinstütze (Modell 3), schwarzes Dartex | | • | • |
| Wadenband | Abnehmbar, schwarzes Nylon, längenverstellbar | | • | • |
| Polsterung | Für Wadenband | | • | • |
| Wadenband | Plüsch. Mit Klettverschluss zu montieren/anzubringen | | • | • |
| Fersenband | Schwarzes Nylon, längenverstellbar | | • | • |
| Fußstütze, Polster | Für Fußstütze mit 13 cm Tiefe | | | • |
| Tubstate, Tolstel | Für feste, neigungsverstellbare Fußstütze | | • | • |

4. Zubehör

| Verlängerte Fußplatte | Für alle Fußplatten, für Sitzbreite von 40 - 55 cm | | • | • |
|-----------------------|---|---|---|---|
| Beckengurt | Zweiteilig, mit Schnappschloss, Befestigungspunkte am Rollstuhlrahmen | - | • | • |
| Gurt | Mit Schnappschloss | | • | • |
| Kopfstütze | Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar. | | • | • |
| | Mit Seitenstützen. Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar. Hygienebezug | | • | • |
| Kopfstütze Halterung | Crossrücken 3A, mod 4 | | • | • |
| Kopfstütze Halterung | Zur Montage am Schiebebügel | | • | • |
| Querstange | Crossrücken 3A. Mit Schnappschloss | | • | * |
| Querstange | Crossrücken 2. Mit Schnappschloss | | • | • |
| Schaumstoffpelotte | Drei verschiedene Größen, Befestigung mit Klettband. Sorgt für Halt und aufrechten Sitz. Die Keile lassen sich auch mit anderem Zubehör kombinieren und auf die gewünschte Größe zuschneiden. Außerdem können mehrere Keile zusammengesetzt werden. | | • | • |
| Schaumstoffpelotte | 15 cm und 30 cm Länge, mit Klettverschluss | | • | • |
| Seitenpolster | Sorgt für sanfte seitliche Unterstützung. Wird verwendet, wenn die Rumpfunterstützung zu starr ist. (In Kombination mit Armlehne und bei Bedarf seitlichem Anschlag) | | • | • |
| Seitlicher Anschlag | Gerade oder angewinkelt. In Kombination mit Keil oder Seitenstützpolster. Schafft eine deutlichere Begrenzung für einen festen Sitz des Keils oder des Seitenstützenpolsters. | | • | • |
| Seitenpelotte | Höhen-, breiten- und tiefenverstellbar. Abnehmbar | | • | • |
| Seitenpelotte | Wegschwenkbar und abnehmbar. Höhen-, breiten- und tiefenverstellbar | THE PARTY NAMED IN COLUMN TO THE PARTY NAMED | • | • |
| Seitenpelotte | Cross back 3A, PUR oder Dartex | | • | • |

4. Zubehör

| Seitenpelotte | Cross back 3A, wegschwenkbar, mittleres oder großes Kissen | | • | • |
|----------------------|---|---|---|---|
| Kippschutz | Teleskopisch, klappbar, höhen-, längen- und winkelver- stellbar (nicht mit klappbare Armlehne) | | • | • |
| Kippschutz | Für Etac Cross 5 Active Sitzhöhe 37-55 cm | O COLUMN TO THE REAL PROPERTY OF THE PROPERTY | | |
| Kippschutz Aluminium | Für Etac Cross 5 Active Sitzhöhe 34-37 cm | 0000 | • | |
| Stockhalter | Zweiteilig, der elastische Teil wird am Stock befestigt | | • | • |
| Infusionsständer | Halterung und Ständer | | • | • |
| Speichenschutz | Mit grauem oder gelbem Aufdruck | (0) | • | • |
| Tetraknopf | Für Personen mit eingeschränkter Handfunktion | | • | • |
| Werkzeugset | | 5 | • | • |

5. Sitzeinstellungen

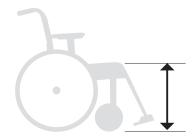
Sitzhöhe vorn

Die Sitzhöhe vorn kann wie folgt eingestellt werden:

- Über die Vordergabelbefestigung, höhen- und winkelverstellbar
 - Durch Änderung der Lenkradposition
 - Durch Austausch der Vordergabeln
 - Durch Austausch der Lenkräder



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



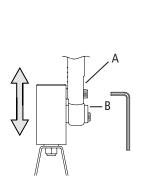
Sitzhöheneinstellung vorn durch die Vordergabelbefestigung

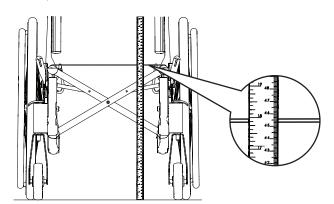
Lösen Sie die Schrauben (A und B). Stellen Sie die gewünschte Sitzhöhe durch Messen vom Boden bis zum Sitzpolster ein und ziehen Sie die Schrauben an einer Vordergabelbefestigung fest. Nutzen Sie beim Verstellen der Höhe auf der anderen Seite die Positionsmarkierungen als Referenz. Ziehen Sie die andere Halterung fest. Überprüfen und einstellen, sodass die Halterungen senkrecht stehen. (Siehe Abschnitt

"Winkeleinstellung der Vordergabelbefestigung".) Stellen Sie die Höhe der Vordergabelbefestigungen so ein, dass beide Räder bündig mit dem Boden abschließen.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.







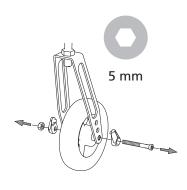


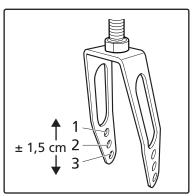
Sitzhöheneinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition

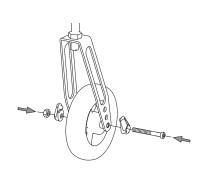
Siehe auch Abschnitt "Tabelle für Sitzhöhe vorn".



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.







5. Sitzeinstellungen

Sitzhöheneinstellung vorn durch Austausch der Lenkräder/Vordergabeln

Siehe Abschnitte "Sitzhöheneinstellung vorn durch Änderung der Lenkradposition", "Tabelle für Sitzhöhe vorn" und "Vordergabelmontage".





5 mm

19 mm

52,5-

54.5

48-51

49-52

53,5-

56.5



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.

Tabelle für Sitzhöhe vorn G D Α Lenkradposition (cm) 6 5 4 3 2 Vordergabel extra kurz Vordergabel kurz Vordergabel mittel Vordergabel lang Antriebs-Lenkrad radposition Vordergabelbef. Vordergabelbef. 35,5-4"* 34-38 39,5 G 35-38,5 36,5-40 37,5-36-40 39-43 41,5 A-F 61/2" 41-45 37,5-40,5-39-43 43-46 45-48 46-49 41,5 44,5 Vordergabelbef. standard/verbreitert 41,5-A-F 6" 40-44 45-47 46-49 47-50 45,5 42,5-50,5-51,5-52,5-61/2" 41-45 46-48 47-49 48-51 46,5 52,5 53,5 55,5 48,5-47,5-A-E 53-56 49,5 51,5

A-C

Korrekte Einstellung der Vordergabel: Maximales Sitzgefälle: vorne 6 cm höher als hinten (9°), vorne 2 cm tiefer als hinten

8"**

^{*} Max. Benutzergewicht 100 kg

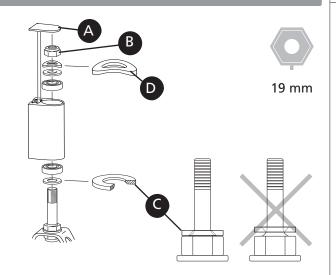
^{**} Möglich in Schwerpunktposition 4-6 mit 3° Sitzgefälle und Standard Beinstützen. Stellen Sie sicher, dass das Lenkrad frei rotieren kann und nicht an den Fuß des Benutzers oder an die Beinstütze anschlägt. Für das Lenkrad 8 x 2" ist die Lenkradgabel Transit zu verwenden (ergibt eine Sitzhöhe von 47 bis 51 cm).

^{***} Mit Cross 5 XL Max. Benutzergewicht: 135 kg.

5. Sitzeinstellungen

Vordergabelmontage

- Abdeckkappe (A) abnehmen und Sicherungsmutter (B) lösen. Vordergabel herausnehmen und konische Federscheibe (C) und Lager auf neue Gabel platzie-
- Federscheiben und Lager wie abgebildet auf neue Vordergabelbefestigung montieren. Federscheibe (C) mit konischer Seite zur Vordergabel hin montieren. Federscheiben (D) oben unter die Sicherungsmutter.
- Sicherungsmutter bis zum Anschlag anziehen. Dann um 1/2 - 1 Umdrehung lösen. Die Federscheibe hat nun die richtige Spannung. Die Gefahr eines flatternden Lenkrads wird dadurch verringert.
- Die Abdeckkappe wieder aufsetzen.



Winkeleinstellung für die Vordergabelbefestigung

Die richtige Winkeleinstellung ist für die Fahreigenschaften des Rollstuhls wichtig.

Die untere Befestigungsschraube (A) um 2 Umdrehungen lösen, so dass sich die Achse (C) frei in der Hülse bewegt.

Den Inbusschlüssel in Loch (B) platzieren und drehen, bis sich die Befestigung im 90°-Winkel zum Boden befindet. Stets in einer Position beginnen, in der das

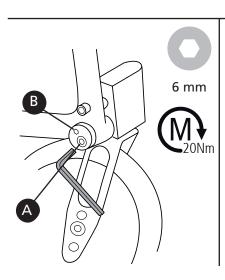
Rad sich nach vorn in Richtung (D) bewegen kann. Beim Anziehen der unteren Befestigungsschraube die Achse in Position halten.

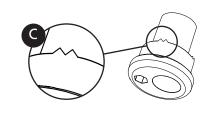


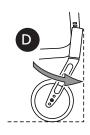
Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



Beim Einstellen des Winkels ist es sinnvoll, sich an einem senkrechten Gegenstand, wie Türrahmen oder Tischbein, zu orientieren.







5. Sitzeinstellungen

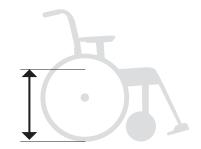
Sitzhöhe hinten

Die Sitzhöhe hinten kann wie folgt eingestellt werden:

- Durch Änderung der Antriebsradposition im Rahmen
- Durch Änderung der Antriebsradposition in der Radsturzscheibe
- Austausch der Antriebsräder



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.

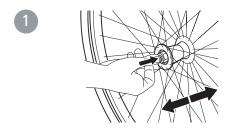


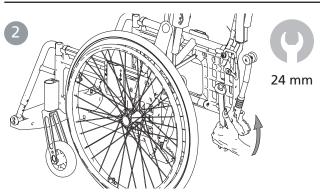
Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße

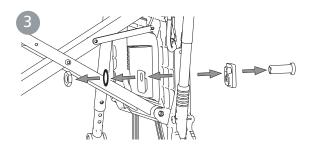
- 1. Antriebsrad entfernen.
- 2. Mutter lösen.
- 3. In gewünschter Position montieren (siehe Tabelle in Abschnitt "*Tabelle für Sitzhöhe hinten*").

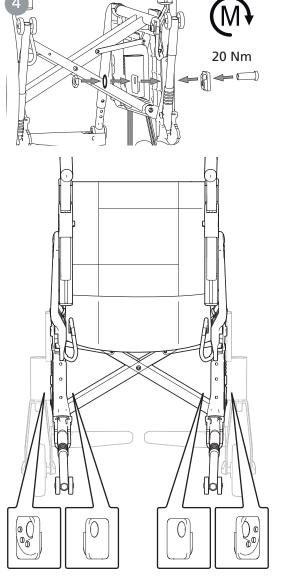


Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.





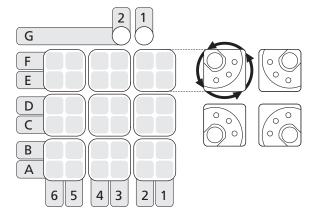


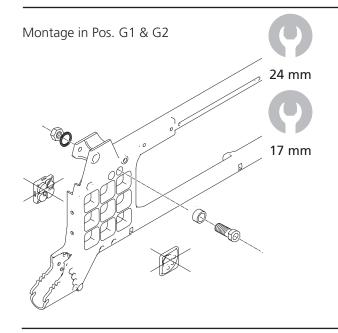


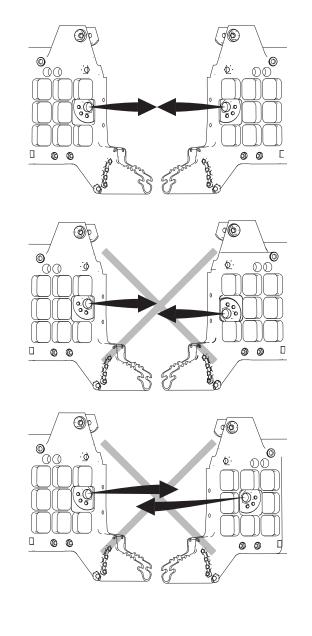
5. Sitzeinstellungen



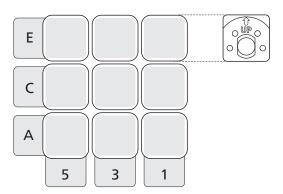
Bei der Montage sicherstellen, dass die Antriebsradachse richtig eingestellt ist. Der Knopf der Steckachse muss deutlich spürbar herausfedern.







Montage 0° Camber

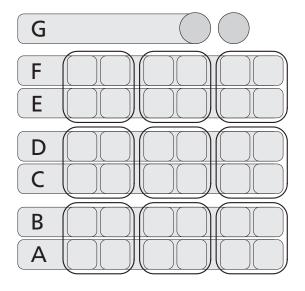


5. Sitzeinstellungen

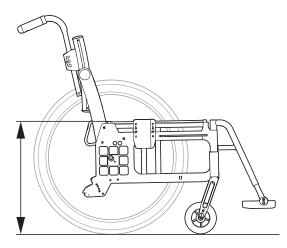
Cross 5 XL

Tabelle für Sitzhöhe hinten

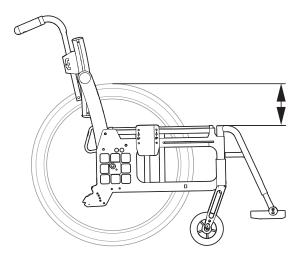
Antriebsradposition, Höhe



Sitzhöhe hinten



Abstand Rad-Sitz



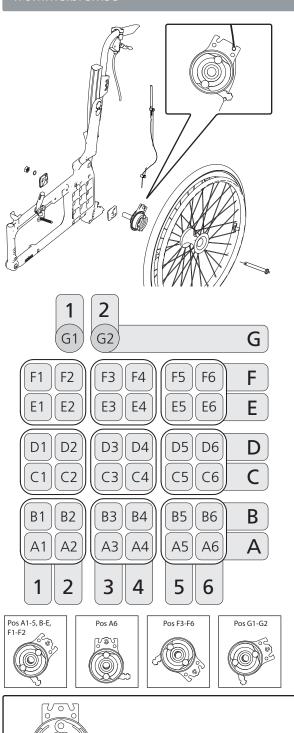
| | Rad | Sitzhöhe | Abstand | | |
|------------|------|----------|---------|---|---|
| 7 | 20" | 46 cm | 4,5 cm | • | • |
| Position A | 22" | 48,5 cm | 7,0 cm | • | • |
| ositi | 24" | 51 cm | 9,5 cm | | |
| Д | 26" | 53 cm | 12 cm | | |
| ~ | 20" | 44 cm | 6,5 cm | • | • |
| Position B | 22" | 46,5 cm | 9,0 cm | | |
| ositi | 24" | 49 cm | 11,5 cm | | |
| Д | 26" | 51 cm | 14 cm | | • |
| (_)_ | 20" | 42 cm | 8,5 cm | | |
| on (| 22" | 44,5 cm | 11,0 cm | | |
| Position C | 24" | 47 cm | 13,5 cm | | • |
| а. | 26" | 49 cm | 16 cm | | |
| | 20" | 40 cm | 10,5 cm | • | • |
| Position D | 22" | 42,5 cm | 13,0 cm | | |
| ositi | 24" | 45 cm | 15,5 cm | • | |
| A L | 26" | 47 cm | 18 cm | | |
| ш | 20" | 38 cm | 12,5 cm | | • |
| ion | 22" | 40,5 cm | 15,0 cm | | |
| Position E | 24" | 43 cm | 17,5 cm | • | • |
| | 26"* | 45 cm | 20 cm | • | • |
| ш | 20" | 36 cm | 14,5 cm | | |
| ion | 22" | 38,5 cm | 17,0 cm | | |
| Position F | 24" | 41 cm | 19,5 cm | | |
| | 26"* | 43 cm | 22 cm | | • |
| (7_ | 20" | 34 cm | 16,5 cm | | • |
| on (| 22" | 36,5 cm | 19,0 cm | | • |
| Position G | 24" | 39 cm | 21,5 cm | | • |
| -Д | 26" | - | - | | |

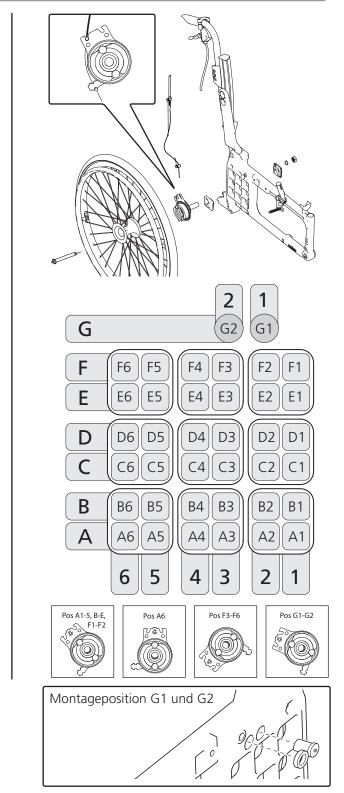
^{*}In Pos E1 und F1 nicht mit Benutzerbremse

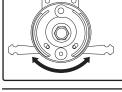
5. Sitzeinstellungen



Trommelbremse

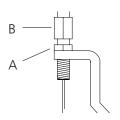






Der Bremsarm ist umlegbar.

Zum Einstellen der Bremsen die Mutter (A) lösen. Für die ordnungsgemäße Bremsfunktion Schraube (B) lösen/anziehen. Mutter (A) anziehen. Wenn die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren, sollte dieser Vorgang durchgeführt werden.



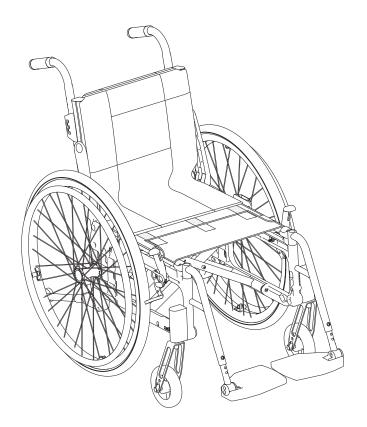


75191Y 22-12-15



Dieser Teil des Handbuchs (Bedienungsanleitung) sollte herausgenommen und stets im Rollstuhl aufbewahrt werden, da er wichtige Informationen für den Benutzer enthält.





Etac Cross 5
Etac Cross 5 XL
Etac Cross 5 Active
Etac Cross 5 re:vive

Inhalt

Bedienungsanleitung

| Symbole und Warnhinweise | 20 |
|----------------------------------|-----------|
| Transport in Fahrzeugen | 21 |
| Zusammen- und Auseinanderklappen | 22 |
| Einstellungen Sitzkomfort | 23 |
| Rückenlehnenbezug | 23 |
| Sitzkissen | 23 |
| Rückenlehnenpolsterung | 23 |
| Rückenlehnenwinkel | 23 |
| Fußplatten | 24 |
| Waden-/Fersenband | 24 |
| Armlehnen | 24 |
| Fahrtechnik, Manövrieren | . 26 - 29 |
| Wartung und Fehleranalyse | 30 |

Symbole und Warnhinweise

Die folgenden Symbole sind auf Etiketten und in dieser Bedienungsanleitung abgebildet.



Verankerung



Entfernbares Teil, nicht anheben!



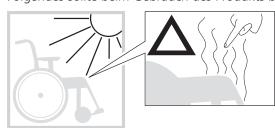
Es besteht Kippgefahr: Der Kippschutz muss beim Fahren stets heruntergeklappt sein



Achtung Quetschkante.

Allgemeine Warnhinweise

Folgendes sollte beim Gebrauch des Produkts berücksichtigt werden.



Durch die Einwirkung von Sonnenlicht können sich Teile des Rollstuhls erhitzen und Verbrennungen verursachen.



Den Stuhl nicht an den entfernbaren Teilen anheben!



Der Rollstuhl kann umkippen, wenn er um mehr als 6° nach hinten geneigt wird. Verwenden Sie den Kippschutz!



Nach Einstellen von Sitzhöhe, Schwerpunkt, Rückenlehnenwinkel oder Rückenlehnenbezug muss der Kippschutz stets überprüft werden.

Transport in Fahrzeugen

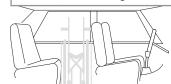
Alle Rollstühle von Etac sind gemäß ISO 7176-19 getestet und zugelassen (siehe Abschnitt "*Tests und Garantieleistungen*" in diesem Handbuch.

Etac empfiehlt folgende Maßnahmen:

1) Der Rollstuhlbenutzer sollte nach Möglichkeit in einem Fahrzeugsitz sitzen und mit dem Dreipunktgurt des Fahrzeugs angeschnallt werden. Der Rollstuhl wird im Kofferraum oder auf dem Rücksitz verstaut. Er muss dazu so gesichert werden, dass er weder umkippen noch umherrollen kan.



- Sofern möglich, sollte der Rollstuhl stets im Kofferraum transportiert werden.
- Wenn er auf dem Rücksitz transportiert wird, muss er dazu so gesichert werden, dass er weder umkippen noch umherrollen kann. Falls möglich, den Rollstuhl mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigen.

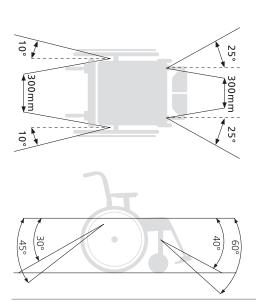


2) Bei der Beförderung des Benutzers im Rollstuhl ist der Rollstuhl in vorwärtsgerichteter Position und entsprechend den Anweisungen dieses Handbuchs zu verankern. Der Benutzer wird mit einem separaten Dreipunktgurt angeschnallt, der im Fahrzeug verankert ist. Dies entspricht dem Verfahren, in dem der Rollstuhl geprüft und zugelassen wurde.



Verankerung

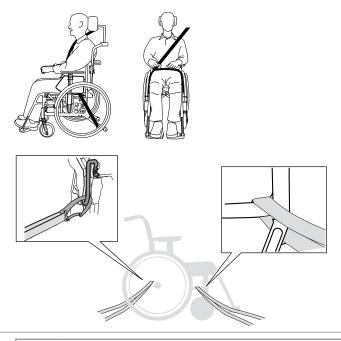
- Es müssen die hinteren Verankerungspunkte benutzt werden
- Die Anschnallvorrichtung darf nicht durch die R\u00e4der oder um die R\u00fcckenlehnenrohre gef\u00fchrt werden.



3) Gemäß Richtlinie 2001/85/EG, Anhang VII, Punkt 3.8.3. gibt es eigens markierte Rollstuhlstellplätze, die die Beförderung im Rollstuhl entgegen der Fahrtrichtung zulassen. Für diese Art des Transports müssen Benutzer/ Helfer aktiv genug sein, um auf abrupte Bewegungen reagieren und während der gesamten Fahrt eine sichere Sitzstellung einnehmen/gewährleisten zu können. Die Behinderung des Benutzers muss es zulassen, dass er sich und den Rollstuhl an dem im Fahrzeug montierten Haltegriff festhalten kann, um au Geschwindigkeits- oder Fahrtrichtungsänderungen reagieren zu können.



- Die Feststellbremse muss aktiviert werden.
- Der Kippschutz muss heruntergeklappt werden.
- Zubehör/Teile, die ohne Werkzuge entfernt werden können, müssen entfernt und sicher gelagert werden.
- Die verwendete Kopfstütze muss richtig eingestellt sein.
- Die Rückenlehne sollte auf Schulterniveau oder höher als die Schultern des Benutzers sein.
- Es sollte eine Querstange oder eine Kopfstützenbefestigung 3A verwendet werden (Cross 5, Cross 5 re:vive)
- Die Querstange muss benutzt werden (Cross 5 XL).
- Antriebsräder müssen Greifreifen besitzen.





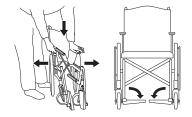
- Die Feststellbremse muss aktiviert werden.
- Der Kippschutz muss heruntergeklappt werden.
- Zubehör/Teile, die ohne Werkzuge entfernt werden können, müssen entfernt und sicher gelagert werden.
- Die verwendete Kopfstütze muss richtig eingestellt sein.
- Die Rückenlehne sollte auf Schulterniveau oder höher als die Schultern des Benutzers sein.
- Der Beckengurt muss benutzt werden.

Handhabung



Auseinanderklappen

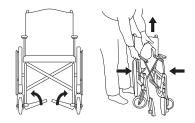
- Das eine Sitzrohr mit der ganzen Hand auf dem Sitz nach unten drücken.
- Beim Auseinanderklappen nicht das Sitzrohr umfassen, da Klemmgefahr besteht.
- Fußplatten herunterklappen.





Zusammenklappen

- Den eventuell vorhandenen Schiebebügel und/oder die Querstange abmontieren bzw. lösen.
- Fußplatten hochklappen.
- Den Sitz nach oben heben.

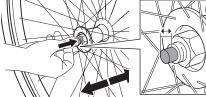




Antriebsrad mit Steckachse



Bei der Montage stets sicherstellen, dass der Knopf der Steckachse in der Nabe deutlich spürbar herausfedert.

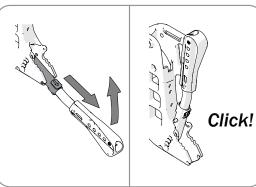




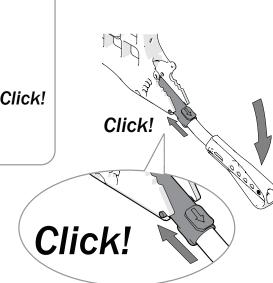


Kippschutz

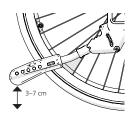
• Der Kippschutz kann hochgeklappt werden.



• Bei Aktivierung des Kippschutzes sicherstellen, dass die Arretierung funktioniert.



• Nach jeder Einstellung am Rollstuhl sicherstellen, dass die Funktion des Kippschutzes überprüft wird. Bei einer erforderlichen Einstellungsänderung bitte einen Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren.



Beinstütze

Die Beinstützen können ggf. entfernt/zur Seite geklappt werden. Bei arretierbaren Beinstützen erfolgt dies durch Drücken des roten Knopfes (A).

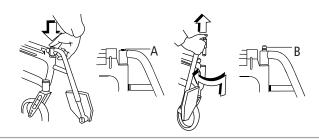
Die arretierbaren Beinstützen werden eingestellt, indem der rote Knopf (A) gedrückt wird, die Beinstützen dann in die richtige Position gebracht werden und der Knopf dann wieder losgelassen wird. Die Beinstütze ist nun befestigt (B).



Vor dem Anheben des Rollstuhls sicherstellen, dass die Beinstützen befestigt sind.

$\underline{\Lambda}$

Für das Anheben eines Rollstuhls ohne arretierbare Beinstützen gilt: Die Beinstützen unter den Sitz klappen (oder entfernen) und dann den Rollstuhl am Gestell hochheben (vorne oder hinten).



Schiebegriffe/Schiebebügel, höhenverstellbar

Die Drehknöpfe/Verriegelungsgriffe lösen. Die gewünschte Höhe einstellen. Sicherstellen, dass die Schiebegriffe in der richtigen Position eingerastet sind, dann die Drehknöpfe/Verriegelungsgriffe wieder anziehen/arretieren.



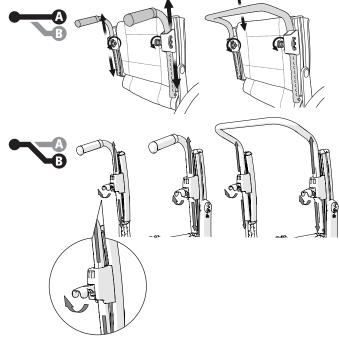
Sicherstellen, dass die Drehknöpfe/Verriegelungsgriffe ordnungsgemäß angezogen sind. Dies ist besonders wichtig, wenn der Rollstuhl mitsamt seinem Benutzer angehoben wird.



Sicherstellen, dass der Sicherheitsknopf unter dem Bügel herausragt.

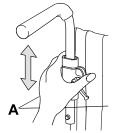


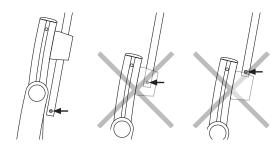
Der Schiebebügel muss vor dem Zusammenklappen des Rollstuhls entfernt werden.



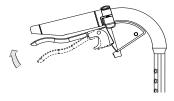
Rückenlehne 2

Hebel (A) lösen und Kunststoffscheibe nach innen drücken. Dann wie oben.



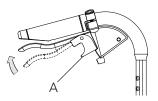


Trommelbremse



 Beim Fahren wird gebremst, indem der Bremshebel nach oben gezogen wird.

Trommelbremse (Feststellbremse)



- Die Feststellbremse wird aktiviert, indem der Bremshebel nach oben gezogen und der Knopf (A) gedrückt wird.
- Durch Drücken des Hebels nach oben wird sie wieder freigegeben.

Einstellungen Sitzkomfort

Sitzkomfort

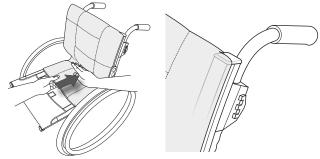
Ein guter Sitzkomfort hängt von den Bedürfnissen und den Möglichkeiten des jeweiligen Individuums ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien geben einen Überblick darüber, was bei den Einstellungen zu beachten ist. Wählen Sie das Sitzkissen mit Bedacht aus. Neben dem Komfort wirkt sich das Kissen auch auf die Stabilität und damit auf die Bewegungsfreiheit aus. Außerdem haben

Sitzkissen unterschiedliche Druckverteilungseigenschaften. Die Einstellung der Rückenlehne setzt sich aus einer Kombination von Winkeln, Höhenmaßen und Körperform

zusammen. Nach dem Einstellen des Rückenlehnenbezugs muss ggf.der Winkel und die Höhe der Rückenlehne neu eingestellt werden.

Rückenlehnenbezug

- Lösen Sie alle Rückengurte, aber achten Sie darauf, dass der Klettverschluss noch geschlossen bleibt.
- Bringen Sie den Rückenlehnenbezug so an, dass die Oberkante der Rückenlehnenrohre bedeckt ist und der Bezug im Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne passgenau anliegt, so dass der Benutzer wie vorgesehen auf der Sitzfläche sitzen kann.



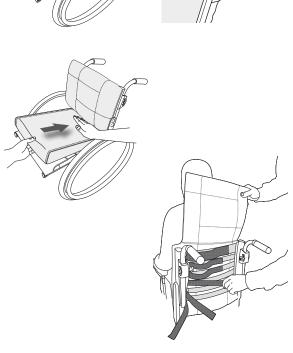
Sitzkissen

- Stellen Sie sicher, dass die richtige Sitztiefe eingestellt ist
- Positionieren Sie das Kissen so weit es geht nach hinten auf dem Sitz, so dass die abgerundeten Ecken sich zwischen den Rückenstangen befinden.
- Messen Sie die geeignete Sitzkissenlänge ab und schneiden Sie das Kissen gemäß der beiliegenden Anweisungen auf Maß.
- Ein stärker konturiertes Kissen erhält man durch das Einlegen eines Komfortkeils in die Tasche des Kissenbezugs auf der Kissenunterseite.

Rückenlehnenpolsterung

Die Rückenlehnenpolsterung wird eingestellt, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

- Achten Sie dabei darauf, dass der Benutzer so weit hinten sitzt wie möglich ist.
- Stützen Sie die Hüfte, indem Sie den Gurt direkt unterhalb des Lumbalbereichs festziehen.
- Stellen Sie anschließend den oberen Gurt ein, um dem Oberkörper des Benutzers Halt und Gleichgewicht zu geben.
- Die anderen Gurte werden so eingestellt, dass ausreichend Platz für den Gesäßbereich vorhanden ist und die natürliche Form des Rückens berücksichtigt wird.





Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



Die obersten Bänder nicht zu stramm spannen, da dies Auswirkungen auf das Aufklappen des Kreuzes hat, d. h. das Einrasten des Sitzrohres im Rahmen.

Rückenlehnenwinkel

Nach dem Einstellen des Rückenlehnenbezugs muss ggf. der Winkel der Rückenlehne neu eingestellt werden. Bitte einen Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren.

Einstellungen Sitzkomfort

Fußplatten

Die Höhe so einstellen, dass die Füße gestützt werden und die Oberschenkel am Polster anliegen.

Bei der Verwendung im Freien sollten die Fußplatten eine Bodenfreiheit von 4 – 5 cm haben.

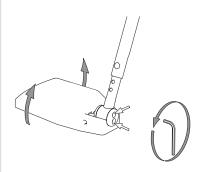


Sich niemals auf die Fußplatten stellen, es besteht Kippgefahr!



Einstellung Winkel

Den Fußplattenwinkel so einstellen, dass die Fußgelenke im 90°-Winkel angewinkelt sind.

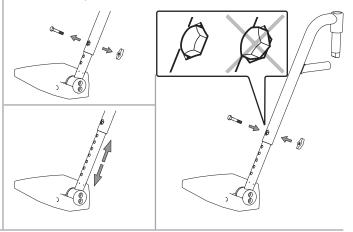




5 mm

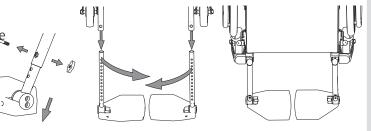
Einstellung Höhe

Den Knopf losdrehen und die Schraube herausdrehen. Die Höhe einstellen. Schraube wieder einsetzen und gemeinsam mit Knopf wieder anziehen.



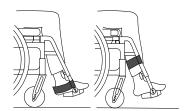
Änderung der Tiefeneinstellung der Fußplatten

Justieren Sie die Tiefe der Fußplatten, indem Sie die rechte und linke Fußplatte gegeneinander austauschen. Dabei muss ebenfalls der Winkel eingestellt werden.



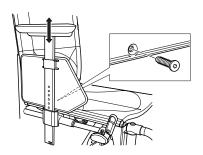
Waden-/Fersenband

 Die Länge so einstellen, dass die Füße mittig auf der Fußplatte stehen.



Einstellung Armlehne

- Die Schraube innen an der Seitenplatte lösen.
- Die Armlehne auf die gewünschte Höhe einstellen und festschrauben.
- Hoch eingestellte Armlehnen stützen und entlasten den Rücken besser als zu tief eingestellte Armlehnen.





3 mm

Fahrtechnik, Manövrieren

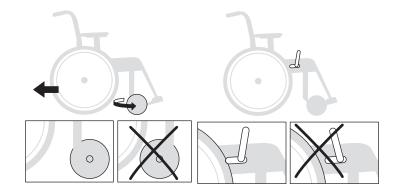


Parken

Drehen Sie die Lenkrollen nach vorne und betätigen Sie die Bremsen.



Parken Sie nie an einem Hang mit dem Rollstuhlfahrer im Rollstuhl.



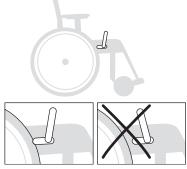
Überführen in den bzw. aus dem Rollstuhl

Drehen Sie die Lenkrollen nach vorne, betätigen Sie die Bremsen, klappen Sie die Fußstützen hoch und drehen Sie die Beinstützen zur Seite.







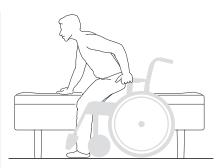




Seitlich



Nehmen Sie die Armlehne auf der Überführungsseite ab.



Von vorn



Rollstuhl anheben





- Sicherstellen, dass die höhenverstellbaren Schiebegriffe ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Nicht arretierbare Beinstützen unter den Sitz klappen und den Rollstuhl am vorderen Rahmenoberteil anheben.



Die folgenden Abbildungen zeigen Fahrtechniken und das Überwinden von Hindernissen wie Schwellen oder Bordsteine.



Benutzer, die vorwärts hochfahren

Diese Technik wird ausschließlich erfahrenen Rollstuhlbenutzern empfohlen.

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.













Benutzer, die rückwärts hochfahren

Diese Technik eignet sich nur für niedrige Kanten/Schwellen, entsprechend der Höhenjustierung der Fußplatten.

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.









Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Benutzer, die vorwärts herunterfahren

Diese Technik wird ausschließlich erfahrenen Rollstuhlbenutzern empfohlen.

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.









Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Benutzer, die rückwärts herunterfahren

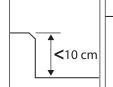
Diese Technik wird ausschließlich erfahrenen Rollstuhlbenutzern empfohlen.

- Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.











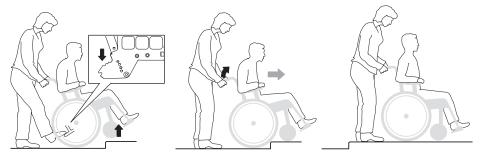


Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Helfer, die vorwärts hochschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



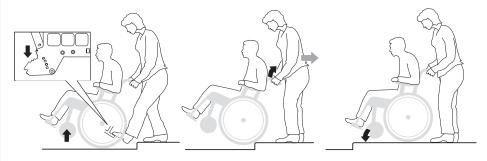


Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Helfer, die rückwärts hochschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



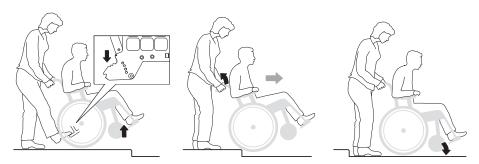


Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Helfer, die vorwärts herunterschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



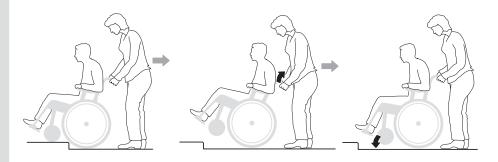


Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Helfer, die rückwärts herunterschieben

– Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist.





Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



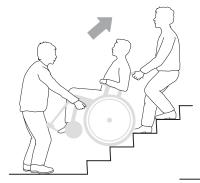
Treppen hinaufbewegen

Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist. Niemals auf Rolltreppen fahren, selbst wenn Hilfe vorhanden ist.

Sicherstellen, dass die höhenverstellbaren Griffe fest angezogen sind.

Wir empfehlen, dass immer zwei Helfer diesen Transfer gemeinsam durchführen. Eine Person sollte hinten sein und die Schiebegriffe halten; die andere Person sollte vorne sein und den Rahmen halten (oder die Beinstützen, wenn diese arretierbar sind).









Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!



Treppen hinabbewegen

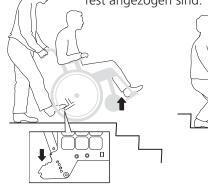
Achten Sie darauf, dass der Kippschutz deaktiviert ist. Niemals auf Rolltreppen fahren, selbst wenn Hilfe vorhanden ist.

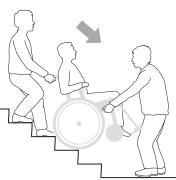
Sicherstellen, dass die höhenverstellbaren Griffe fest angezogen sind.

Wir empfehlen, dass immer zwei Helfer diesen Transfer gemeinsam durchführen. Eine Person sollte hinten sein und die Schiebegriffe halten; die andere Person sollte vorne sein und den Rahmen halten (oder die Beinstützen, wenn diese arretierbar sind).



Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!









Steigung hoch-/hinabfahren

Die Geschwindigkeit mithilfe der Greifreifen regeln, nicht mit den Bremsen!

Nicht mitten im Hang die Richtung ändern. Stets möglichst gerade bergauf/bergab fahren. Bei Unsicherheit um Hilfe bitten.

Steigung hochfahren

Körper nach vorne neigen, um den Schwerpunkt zu verlagern.



Steigung hinabfahren

Körper nach hinten neigen, um den Schwerpunkt zu verlagern.





Aktivieren Sie danach den Kippschutz wieder!

Wartung

Antriebsräder: Bei Bedarf die Steckachsen reinigen.

Reifendruck: Reifendruck überprüfen (monatlich).

Lenkräder: Bei Bedarf die Lenkradachsen reinigen.

Fahrgestell: Fahrgestell mit einem Reiniger ohne Schleifmittel und einem pH-Wert von 5 – 9 oder mit 70%igem Waschalkohol reinigen. Nachspülen und trocknen.

Bezug: Wäsche, siehe Pflegehinweise am Bezug.

Bei Problemen bitte einen Fachhändler oder den Kundendienst kontaktieren.



Bei Bedarf bewegliche Teile/Scharniere z.B. mit Fahrradöl o. Ä. schmieren.

| | Fehlersuche: Übersicht |
|--|--|
| | Reifen aufpumpen |
| | Winkel der Vordergabelbefestigung einstellen |
| Der Rollstuhl zieht zur Seite | Überprüfen, ob Vordergabelbefestigungen in derselben Höhe montiert sind |
| Zui Seite | Das Gewicht des Benutzers ist nicht gleichmäßig auf den Rollstuhl verteilt |
| | Beim Antreiben des Rollstuhls wird eine Seite stärker als die andere belastet |
| | Reifen aufpumpen |
| Der Rollstuhl lässt sich nur schwer | Antriebsräder sind falsch montiert |
| antreiben | Achsen der Lenkräder reinigen |
| | Lenkräder zu stark belastet Schwerpunkt neu einstellen |
| | Reifen aufpumpen |
| | Überprüfen, ob Vordergabelbefestigungen nicht zu stark angezogen sind |
| Der Rollstuhl lässt sich nur schwer drehen | Winkel der Vordergabelbefestigungen neu einstellen |
| a.c.i.e.i. | Lenkradachsen reinigen |
| | Lenkräder zu stark belastet Schwerpunkt neu einstellen |
| Die Deserver werifen wieht wiehtig | Reifen aufpumpen |
| Die Bremsen greifen nicht richtig | Abstand zwischen Bremse und Reifen neu einstellen |
| Die Antriebsräder sind locker | Länge der Nabenachse einstellen |
| Die Antriebsräder sind schwer | Schnellkupplung mit Fahrradöl o. Ä. reinigen und schmieren |
| montier-/demontierbar | Länge der Nabenachse einstellen |
| | Vordergabeln nicht fest genug angezogen |
| Die Lenkräder laufen nicht geradeaus | Überprüfen, ob Vordergabelbefestigungen auf derselben Höhe/in demselben Win- kel montiert sind |
| | Lenkräder zu stark belastet Schwerpunkt neu einstellen |
| Der Rollstuhl ist schwer auseinan- | Bezug ist zu stramm gespannt |
| der- /zusammenklappbar | Kreuzgelenke unter dem Sitz reinigen und schmieren |
| Der Rollstuhl wirkt instabil | Reifen aufpumpenÜberprüfen, ob Schrauben und Komponenten vorschriftsmäßig angezogen sind |

Etac Box 203, 334 24 Anderstorp, Sweden Tel +46 371 58 73 00 Fax +46 371 58 73 90 www.etac.com

5. Sitzeinstellungen

Sitzwinkel

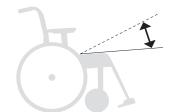
Der Sitzwinkel ergibt sich aus dem Unterschied zwischen der Sitzhöhe vorn und hinten.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.

Für die Änderung des Sitzwinkels gilt Folgendes:

- Winkel der Vordergabelbefestigung einstellen
- Rückenlehnenwinkel überprüfen



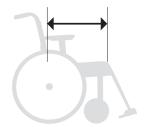
Sitztiefe

Die Sitztiefe kann eingestellt werden, indem die Sitzbespannung vorn angehoben (Klett lösen) und nach vorn oder hinten verschoben wird.

Durch die dreiwinklige Rückenlehne 3A kann die Sitztiefe auch im Lumbalknick eingestellt werden (siehe Abschnitt "Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick, dreiwinklige Rückenlehne").



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



Sitzkomfort

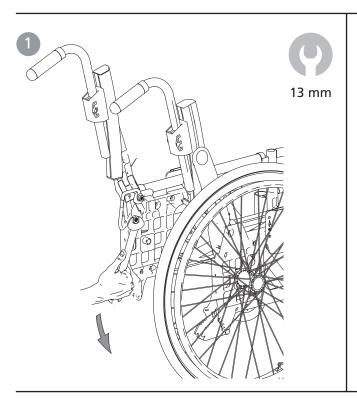
Nach Einstellen von Sitzhöhe, Sitzwinkel, Sitztiefe und Rückenlehnenwinkel nicht vergessen, den Sitzkomfort zu optimieren. Siehe Abschnitt "Einstellungen Sitzkomfort" in der Bedienungsanleitung.

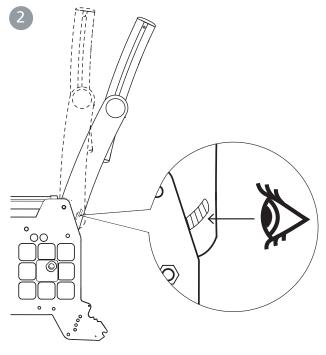
Einstellung Rückenlehnenwinkel

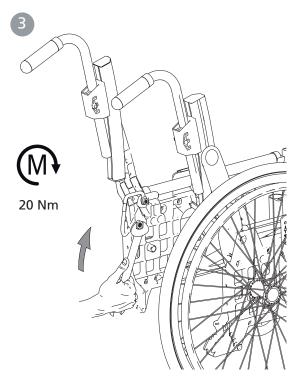
- 1. Mutter lösen.
- 2. Rückenlehnenwinkel einstellen. Mithilfe der Positionsmarkierungen kann die Rückenlehne auf beiden Seiten gleich eingestellt werden.
- 3. Mutter wieder anziehen.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen







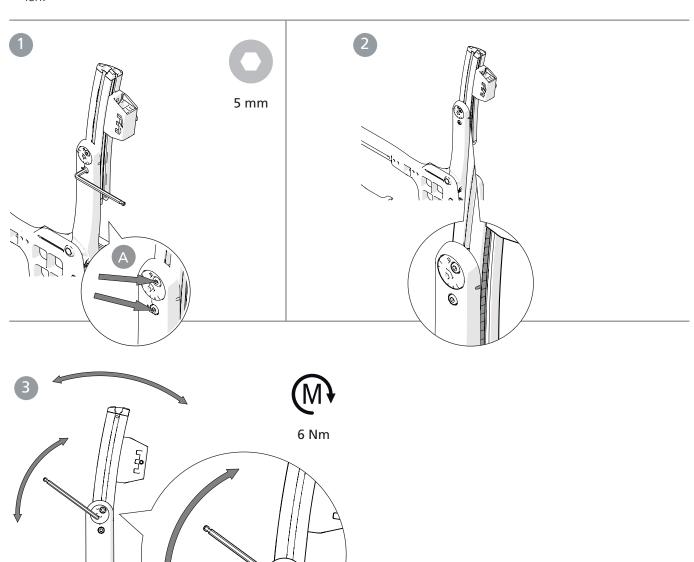
Rückenlehnenhöhe und Lumbalknick

- 1. Stellschrauben (A) um max. 1 Drehung lösen.
- 2. Rückenlehnenhöhe mithilfe von Skala und Markierung an der unteren Rückenlehnenstange einstellen. Stellschrauben um max. 1/2 Drehung anziehen.
- 3. Inbusschlüssel in Exzenterscheibe der Stellschraube einsetzen und um eine 1/2 Drehung lösen. Dann Inbusschlüssel in die Exzenterscheibe der Rückenlehnenbasis einsetzen und den erforderlichen Lumbalknick einstellen.

4. Stellschrauben mit 6 Nm anziehen.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick

Die Sitztiefe kann verlängert werden, indem der Rükkenlehnenwinkel (Hüfte) und dann der Lumbalknick vergrößert werden.

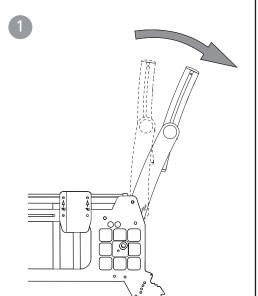
- 1. Rückenlehnenwinkel einstellen (siehe auch Abbildungen 1 bis 3 auf Seite 32).
- 2. Lumbalknick mithilfe der Exzenterscheibe dem erforderlichen Rückenlehnenwinkel entsprechend einstellen, siehe Abbildungen 4 und 5 auf Seite 34.

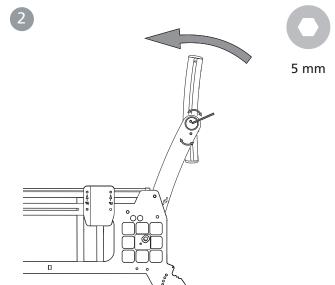
3. Ggf. Sitzverlängerung montieren (Zubehör).



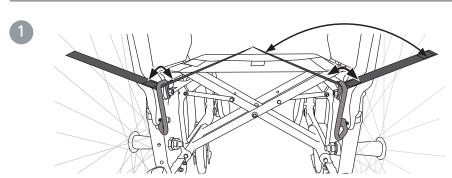
Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstel-

überprüfen.



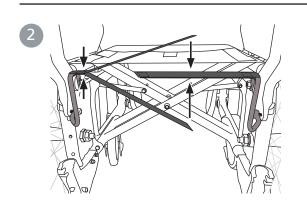


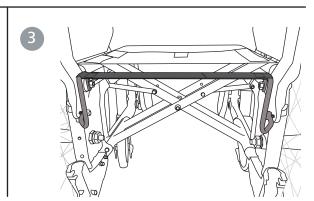
Montage Sitzverlängerung





Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.









Rückenlehnenhöhe und Lumbalknick (zwei Exzenterscheiben)

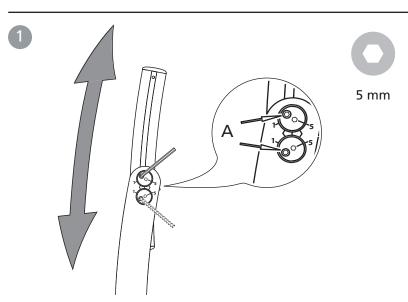
- 1. Stellschrauben (A) um max. 1 Drehung lösen.
- 2. Rückenlehnenhöhe mithilfe von Skala und Markierung an der unteren Rückenlehnenstange einstellen. Stellschrauben um max. 1/2 Drehung anziehen.
- 3. Inbusschlüssel in eine gewählte Exzenterscheibe (es wird die obere empfohlen) der Stellschraube einsetzen und um eine 1/2 Drehung lösen. Dann Inbusschlüssel in die Exzenterscheibe der Rückenlehnenbasis einsetzen und den erforderlichen Lumbalknick einstellen.
- 4. Stellschrauben mit 6 Nm anziehen.

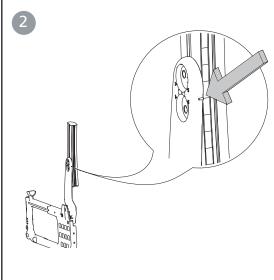


Es wird empfohlen, beim Einstellen des Lumbalknicks mit der oberen Exzenterscheibe zu beginnen. Wenn ein größerer Winkel erforderlich ist, kann auch die untere Exzenterscheibe eingestellt werden.

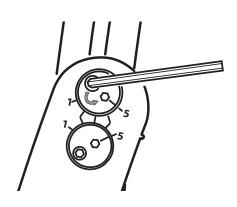


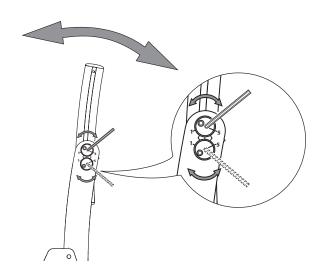
Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen











Sitztiefe mithilfe von Lumbalknick (zwei Exzenterscheiben)

6. Einstellungen Rückenlehne 3A

Die Sitztiefe kann verlängert werden, indem der Rükkenlehnenwinkel (Hüfte) und dann der Lumbalknick vergrößert werden.

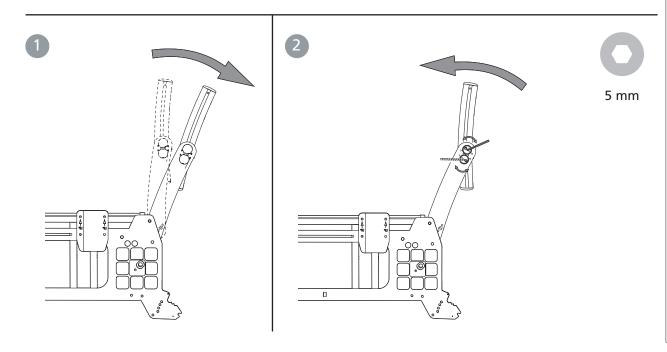
- 1. Rückenlehnenwinkel einstellen (siehe auch *Abbildungen 1 bis 3 auf Seite 32*).
- 2. Lumbalknick mithilfe der Exzenterscheiben dem erforderlichen Rückenlehnenwinkel entsprechend einstellen, siehe *Abbildungen 4 und 5 auf Seite 34*.

3. Ggf. Sitzverlängerung montieren (Zubehör).



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen

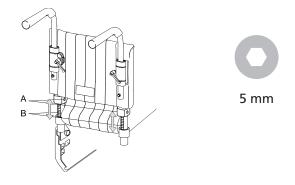
überprüfen.



7. Einstellungen Rückenlehne 2

Rückenlehnenhöhe

Die Rückenlehnenhöhe ist stufenlos verstellbar (siehe Abschnitt "Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl"). Zum Verstellen die Schrauben (A) mit 2-3 Umdrehungen lösen. Darauf achten, daß beide Seiten dieselbe Höhe haben, dies anhand der Anzeige (B) auf der Rückseite des Rückenrohres überprüfen. Schrauben wieder festziehen.





Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.

Rückenlehnenwinke

Der Winkel ist stufenlos einstellbar (siehe Abschnitt "Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl"), und zwar mit der Mutter auf der Innenseite der Antriebsradbefestigungen.

- Mutter an einem der Rückenrohre lösen, gewünschten Winkel einstellen und Mutter wieder festziehen.
- Das andere Rückenrohr ebenso einstellen.



Durch Vergleichen des Abstandes zwischen Rückenrohr und Armlehnenplatte prüfen, ob der Winkel auf beiden Seiten gleich groß ist.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



Der Rückenlehnenbezug ist mit Hilfe der fünf Klettbänder und des Überzugs individuell einstellbar.

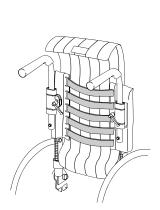
- Der Überzug muß einen angemessenen Abstand zwischen Sitz und Rückenlehne haben, damit sich der Benutzer bequem anlehnen kann.
- Alle Bänder durchhängen lassen und darauf achten, daß der Benutzer möglichst weit hinten auf dem Sitz sitzt.
- Die Bänder so spannen, daß sie am Rücken anliegen und den oberen Hüftbereich stützen.



Die obersten Bänder nicht zu stramm spannen, das wirkt sich nämlich auf das Aufklappen des Kreuzes aus, d. h. das Einrasten des Sitzrohres im Rahmen.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



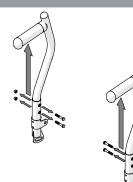
8. Einstellungen Rückenlehne 2B

Rückenlehnenhöhe

Die Rückenlehnenhöhe ist verstellbar (siehe Abschnitt "Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl"). Zum Verstellen die Schrauben lösen. Schrauben wieder festziehen.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.





Rückenlehnenwinkel

Der Winkel ist stufenlos einstellbar (siehe Abschnitt "Auswahlmöglichkeiten für den Rollstuhl"), und zwar mit der Mutter auf der Innenseite der Antriebsradbefestigungen.

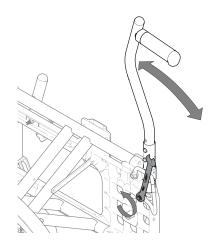
- Mutter an einem der Rückenrohre lösen, gewünschten Winkel einstellen und Mutter wieder festziehen.
- Das andere Rückenrohr ebenso einstellen.



Durch Vergleichen des Abstandes zwischen Rückenrohr und Armlehnenplatte prüfen, ob der Winkel auf beiden Seiten gleich groß ist.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



Rückenlehnenbezug

Der Rückenlehnenbezug ist mit Hilfe der fünf Klettbänder und des Überzugs individuell einstellbar.

- Der Überzug muß einen angemessenen Abstand zwischen Sitz und Rückenlehne haben, damit sich der Benutzer beguem anlehnen kann.
- Alle Bänder durchhängen lassen und darauf achten, daß der Benutzer möglichst weit hinten auf dem Sitz sitzt.
- Die Bänder so spannen, daß sie am Rücken anliegen und den oberen Hüftbereich stützen.



Die obersten Bänder nicht zu stramm spannen, das wirkt sich nämlich auf das Aufklappen des Kreuzes aus, d. h. das Einrasten des Sitzrohres im Rahmen.



Es besteht Kippgefahr: Stets die Kippschutzeinstellungen überprüfen.



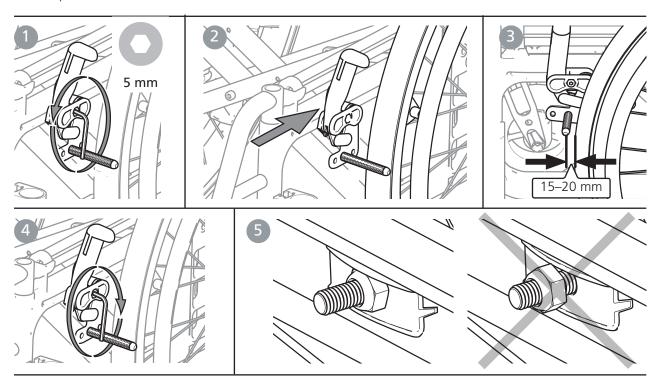
Einstellung Bremse

Die Bremsen sind stufenlos einstellbar.

- 1. Schrauben um einige Umdrehungen lösen.
- 2. Bremse in die richtige Position bringen.
- 3. Der Bremsklotz sollte in nicht aktiviertem Zustand einen Abstand von 15 20 cm zum Reifen haben.
- 4. Sicherstellen, dass sich die Bremse gerade in der Nut befindet und die Schraube anziehen. Bremsen überprüfen.
- 5. Sicherstellen, dass die Mutter auf der Innenseite blockiert.

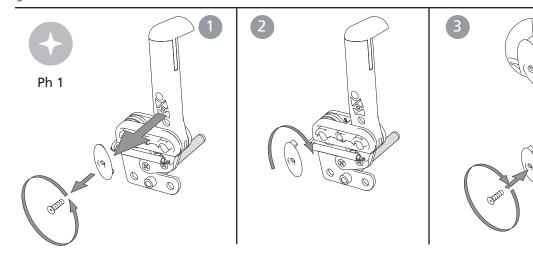


Die Bremswirkung ist vom Reifendruck abhängig. Bei den Bremsen handelt es sich um Feststellbremsen, die nicht beim Fahren benutzt werden sollten.

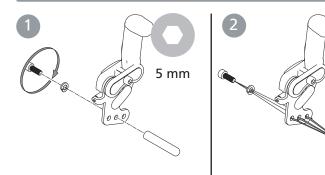


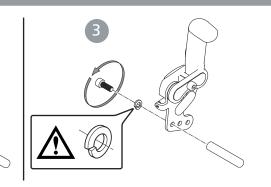
Wenn die Antriebsräder in eine der vorderen Einstellungen montiert sind, ist es möglich, dass durch das Wegklappen einer Beinstütze eine aktivierte Bremse entriegelt wird. Um dies zu verhindern, sollte der Bremsgriff in einer "neutralen" Position montiert werden. Auf diese Weise wird die Bremse erst entriegelt werden, wenn der Griff in Richtung Antriebsrad gedrückt wird.

- 1. Schrauben auf der Bremsgriffinnenseite lösen.
- 2. Ovale Platte entfernen und um 180° drehen (der Stift auf der Platteninnenseite muss im oberen Loch stecken).
- 3. Wieder befestigen.



Einstellung Bremsblock





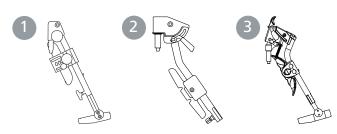
Beinstütze, stufenlos winkelverstellbar

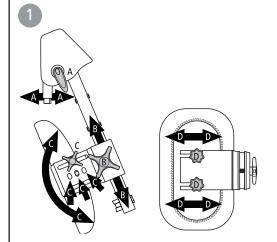


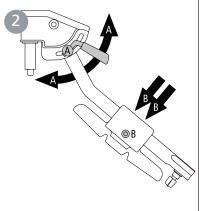
Sich niemals auf die Beinstützen stellen, da dadurch der Rollstuhl umkippen kann! Zum Hochheben des Rollstuhls die Beinstützen unter den Sitz klappen oder entfernen und den Rollstuhl am Gestell (vorne oder hinten) hochheben.

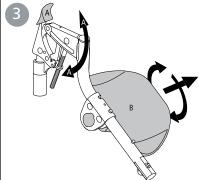


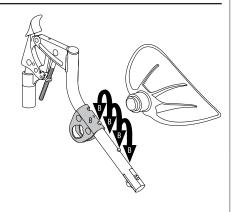
Die Schrauben und Knöpfe zur Befestigung der Fußplatten auch bei Nichtgebrauch stets montiert lassen.







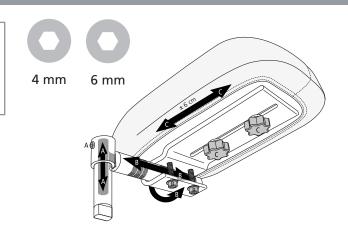




Amputationsbeinstütze



Sich niemals auf eine Amputationsstütze setzen oder stellen. Zum Hochheben des Rollstuhls die Amputationsstützen entfernen, die Beinstützen unter den Sitz klappen (oder entfernen) und den Rollstuhl am Gestell (vorne oder hinten) hochheben.

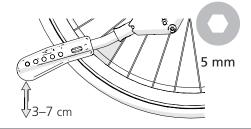


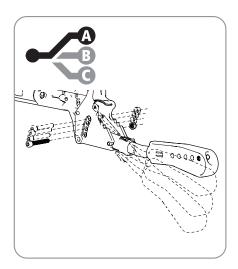
Kippschutz

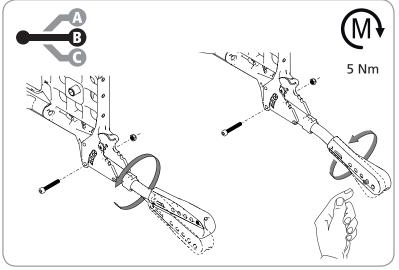
Der Kippschutz ist höhen-, winkel- und längenverstellbar.

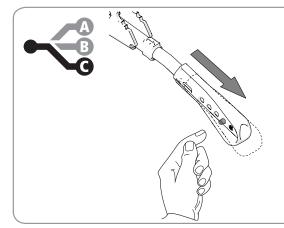


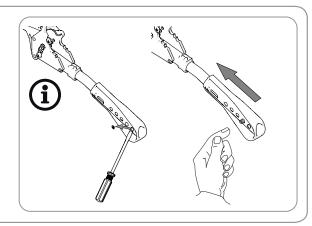
Nach Einstellen von Sitzhöhe, Schwerpunkt, Rükkenlehnenwinkel oder Rückenlehnenbezug muss der Kippschutz stets überprüft werden.









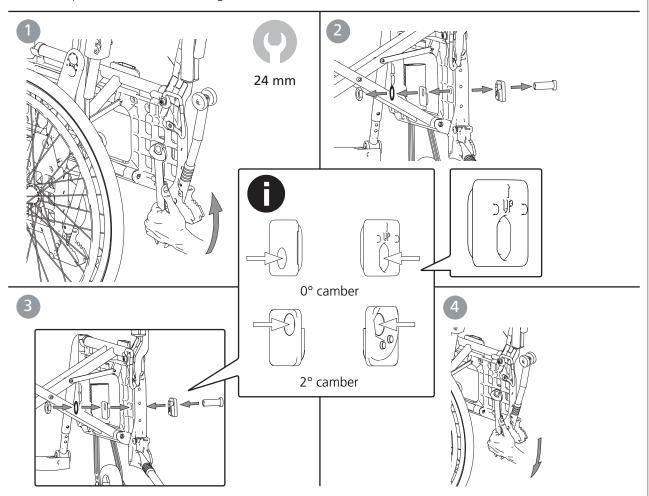


Sturzwinkel

Der Sturzwinkel kann durch Austausch der Federscheiben, die zwischen Nabenhülse und Mutter montiert sind, geändert werden. Siehe Abschnitt "Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße".



Bei der Montage sicherstellen, dass die Antriebsradachse richtig eingestellt ist. Der Schnellkupplungsknopf muss deutlich spürbar herausfedern.



Einstellung Schwerpunkt

Der Schwerpunkt kann eingestellt werden, indem die Position der Antriebsräder geändert wird.

- Achswelle/Antriebsräder nach vorn/hinten bewegen.



Die Bremsen müssen auch eingestellt werden, siehe Abschnitt "Einstellung Bremse".



Bei Verlagerung der Position der Antriebsräder nach vorn wird der Rollstuhl zwar manövrierfähiger, gleichzeitig steigt aber auch das Risiko für ein Umkippen.

Siehe Abschnitt "Sitzhöheneinstellung hinten durch Änderung der Antriebsradposition oder Antriebsradgröße".



Der Schwerpunkt wird auch verändert, wenn der Sitz und/oder Rückenlehnenwinkel geändert wird.



Es wird der Einsatz des Kippschutzes empfohlen.



Sicherstellen, dass die Antriebsräder mit Steckachsennaben sicher montiert sind.

9. Justierungen

Greifreifen

Die Art und Weise, wie der Benutzer die Greifreifen benutzt, hängt vom Material der Greifreifen und ihrem Abstand zum Rad ab.



Greifreifen mit Schaumstoff- oder Kunststoffüberzügen besitzen eine erhöhte Reibungseigenschaft. Abruptes Bremsen kann zu leichten Verbrennungen durch Reibung (z. B. Blasen) führen.



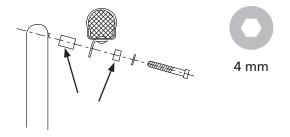
Es ist darauf zu achten, dass beim Durchfahren enger Passagen das Risiko für eine Verletzung der Finger besteht. Es besteht darüber hinaus das Risiko, mit den Fingern in die Speichen zu gelangen.



Um das Risiko, mit den Fingern in die Speichen zu gelangen, zu mindern, wird die Montage eines Speichenschutzes empfohlen.

Einstellung des Greifreifenabstands

Für Greifreifen aus Aluminium, Edelstahl, mit Kunststoff- oder Schaumstoffüberzug für Antriebsräder der Größe 24 Zoll, 22 Zoll oder 20 Zoll gilt. Der Abstand zwischen Rolle und Greifstreifen kann durch Verschieben oder Austauschen der beiden Abstandhalter eingestellt werden.

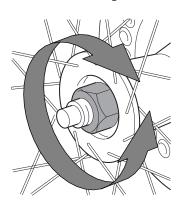


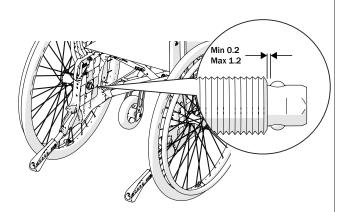
Antriebsräder mit Schnellkupplung

Der Abstand zwischen der Nabenhülse und den Verriegelungskugeln kann durch Einstellen der Mutter an der Außenseite der Nabe eingestellt werden. Der Abstand zwischen der Nabenhülse und den Verriegelungskugeln sollte 0,2 bis 1,2 mm betragen.



Überprüfen Sie während der Montage stets, dass der Druckknopf für die Schnellkupplung vollständig herausspringt. Am Rad ziehen, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.





10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Bei Lieferung von Etac liegen allen Zubehörteilen Montageanleitungen bei. Die Anleitungen sind auch auf unserer Homepage www.etac.de zu finden.

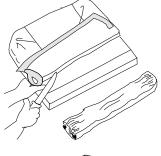
Sitzkissen und Sitzkeil

Das Sitzkissen ist bei Lieferung 56 cm lang und wird vorn oder hinten auf die eingestellte Sitztiefe zugeschnitten. Darauf achten, dass das Kissen beim Messen vorschriftsmäßig zwischen den Rückenlehnenrohren liegt, mit den abgerundeten Ecken nach hinten.



Bei dem Sitzkissen handelt es sich um eine Standardausführung, die sich nicht für Rollstuhlfahrer mit wundgesessenen Stellen eignet.

Der Konturzusatz ist eine sinnvolle Ergänzung zum Sitzkissen. Durch ihn wird die Vorderkante des Sitzes ausgeglichen und damit ein größerer Sitzkomfort erreicht. Den Konturzusatz in die Innentasche des Sitzbezugs unter das Kissen platzieren. Der Pfeil auf dem Konturzusatz sollte dabei oben sein und nach vorn zeigen.





Armlehne, abnehmbar, höhenverstellbar

Die Befestigungen für die Armlehnen können auf zwei verschiedene Höhen montiert werden. In Position 1 kann die Höhe der Armlehnen zwischen 18 cm und 26 cm eingestellt werden und in Position 2 (Standard) in Stufen von jeweils 1 cm zwischen 24 cm und 31 cm.

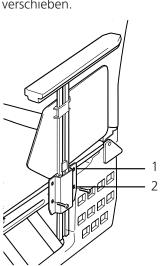




5 mm 10 mm

Über das Anschlussstück wird sowohl die Höhe der Armlehne eingestellt als auch der Seitenschutz befestigt:

- Schraube lösen, durch die das Anschlussstück befe-
- Seitenschutz auf die gewünschte Höhe nach oben oder unten verschieben.



- Anschlussstück wieder auf dem Seitenschutz befe-

Ggf. kann die rechte Armlehne auch auf der linken Seite montiert werden und umgekehrt.



3 mm



Rollstuhl nicht an den Armlehnen hochheben.



Mit 24 Zoll-Reifen (Niederdruck) oder Vollgummireifen in Position C1 wird die Vorderkante des Antriebsrads nicht durch den Seitenschutz der Armlehne abgedeckt.

10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Armlehne, klappbar, höhenverstellbar

Die klappbare Armlehne ist in zwei Versionen erhältlich: Höhenverstellbar oder fest installiert. Sie wird auf das Rollstuhlgestell montiert und kann durch Drükken des roten Hebels (A) nach oben/unten geklappt werden.

Armlehnen den Montageanweisungen entsprechend montieren.

Die Armlehnenhöhe ist in Stufen von 1 cm zwischen 22 cm und 30 cm einstellbar.

- Den roten Hebel in eine Richtung drücken und Schrauben lösen, durch die die Armlehne am Gestell befestigt ist.
- Armlehne auf die gewünschte Höhe nach oben oder unten verschieben.
- Schrauben wieder anziehen.



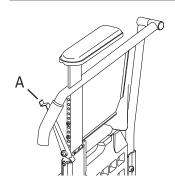
Rollstuhl nicht an den Armlehnen hochheben.



Diese Armlehnen sind nicht mit dem Stockhalter oder mit Antriebsrädern in der Größe 24 Zoll, 22 Zoll oder 20 Zoll in Position C kombinierbar.



Für Kippschutz-Beschränkungen, siehe Informationen im Kapitel "Zubehör".





3 mm

Beckengurt

Der Beckengurt ist zweiteilig, längenverstellbar und mit einem Schnappverschluss ausgerüstet. Er wird am Rückenlehnenscharnier über den Reifenlagern befestigt.

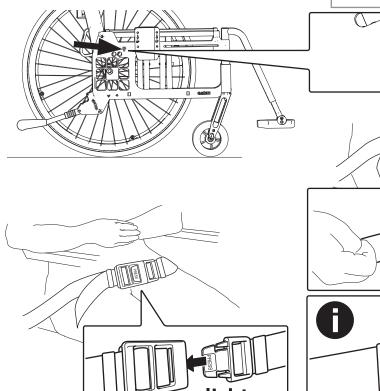
Die Montageanweisungen werden mit dem Beckengurt geliefert.

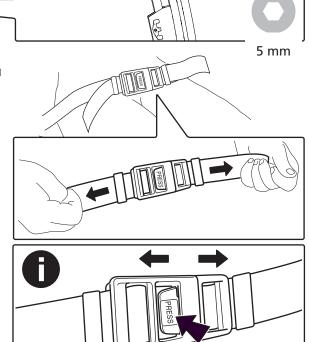


Der Beckengurt wurde ausschließlich als Hilfsmittel für eine gute und sichere Sitzhaltung im Rollstuhl konzipiert. Er ersetzt nicht den Sicherheitsgurt im Fahrzeug.



Sicherstellen, dass der Benutzer nicht nach vorn rutschen kann, weil durch den Beckengurt ansonsten die Blutversorgung im Hüft- und Taillenbereich einschränkt wird.





10. Zubehör - Einstellung, Handhabung

Cross 5/re:vive





Kopfstütze

Die Kopfstütze wird auf den Schiebebügel (Zubehör) oder auf eine separate Kopfstützenhalterung montiert. Sie ist sowohl höhen-, tiefen- und winkelverstellbar als auch abnehmbar.

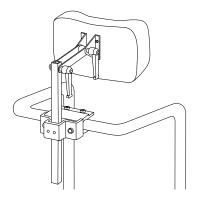


Vor dem Einstellen der Kopfstütze sicherstellen, dass sich der Benutzer in einer guten und sicheren Sitzposition befindet.



Das Gleichgewicht des Rollstuhls überprüfen, wenn der Benutzer sich gegen die Kopfstütze lehnt.

Es wird der Einsatz des Kippschutzes empfohlen.

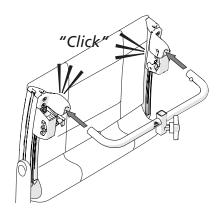


Kopfstützenhalterunc

Die Kopfstützenhalterung dient zur Befestigung der Kopfstütze.



Rollstuhl nicht an der Kopfstützenhalterung hochheben.

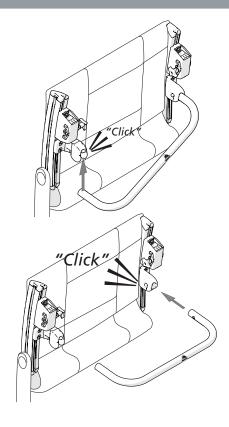


Querstange

Die Querstange dient zur Verstärkung der Rückenlehne.



Rollstuhl nicht an der Querstange hochheben.



11. Technische Daten

| | Rollstuhltyp | Produktnr. Cross 5 | Gesamtbreite | Sitztiefe von Rük- kenlehnenrohr** | Gewicht mit An- triebsrad*** | Max. Benutzergewicht |
|-----------------|--------------|-----------------------|--------------|---------------------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| | | 3 | | <u></u> | KG | max kg |
| | 35 cm kurz | 13123001 | 56,0 cm | 36-42 cm | 15,0 kg | 135 kg |
| | 35 cm lang | 13123002 | 56,0 | 42-48 | 15,2 kg | 135 kg |
| | 37,5 cm kurz | 13123003 | 58,5 | 36-42 | 15,1 kg | 135 kg |
| | 37,5 cm lang | 13123004 | 58,5 | 42-48 | 15,3 kg | 135 kg |
| | 40 cm kurz | 13123005 | 61,0 | 36-42 | 15,2 kg | 135 kg |
| | 40 cm lang | 13123006 | 61,0 | 42-48 | 15,4 kg | 135 kg |
| Cross 5 | 42,5 cm kurz | 13123007 | 63,5 | 36-42 | 15,3 kg | 135 kg |
| Cross 5 re:vive | 42,5 cm lang | 13123008 | 63,5 | 42-48 | 15,5 kg | 135 kg |
| | 45 cm kurz | 13123009 | 66,0 | 36-42 | 15,5 kg | 135 kg |
| | 45 cm lang | 13123010 | 66,0 | 42-48 | 15,7 kg | 135 kg |
| | 47,5 cm kurz | 13123011 | 68,5 | 36-42 | 15,6 kg | 135 kg |
| | 47,5 cm lang | 13123012 | 68,5 | 42-48 | 15,8 kg | 135 kg |
| | 50 cm kurz | 13123013 | 71,0 | 36-42 | 15,7 kg | 135 kg |
| | 50 cm lang | 13123014 | 71,0 | 42-48 | 15,9 kg | 135 kg |
| | 47,5 cm kurz | 13123111 | 68,5 cm | 36-42 cm | 15,9 kg | 160 kg |
| | 47,5 cm lang | 13123112 | 68,5 | 42-48 | 16,1 kg | 160 kg |
| | 50 cm kurz | 13123113 | 71,0 | 36-42 | 16,0 kg | 160 kg |
| | 50 cm lang | 13123114 | 71,0 | 42-48 | 16,2 kg | 160 kg |
| | 52,5 cm kurz | 13123115 | 73,5 | 36-42 | 16,1 kg | 160 kg |
| Cross 5 XL | 52,5 cm lang | 13123116 | 73,5 | 42-48 | 16,3 kg | 160 kg |
| CIUSS 3 AL | 55 cm kurz | 13123117 | 76,0 | 36-42 | 16,3 kg | 160 kg |
| | 55 cm lang | 13123118 | 76,0 | 42-48 | 16,5 kg | 160 kg |
| | 57,5 cm kurz | 13123119 | 78,5 | 36-42 | 16,4 kg | 160 kg |
| | 57,5 cm lang | 13123120 | 78,5 | 42-48 | 16,6 kg | 160 kg |
| | 60 cm kurz | 13123121 | 81,0 | 36-42 | 16,5 kg | 160 kg |
| | 60 cm lang | 13123122 | 81,0 | 42-48 | 16,7 kg | 160 kg |

| ı | Sitzhöhe hinten | Sitzhöhe vorn | Rückenleh- nenhöhe* | Transport- breite | Gesamthöhe | Gesamtlänge | Beinstützen- länge | Länge zusam- mengeklappt | Beinstützen- neigung | Antriebsrad- größe |
|---|--------------------|------------------|------------------------|----------------------|------------|-------------|-----------------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------|
| | | | | | Q1 | A | 31 | 5 | | |
| | 34-53 cm | 34-56,5 cm | 32-45 cm | 32 cm | 74-128 cm | 102-122 cm | 26-64 cm | 76-92 cm | 108°-114° | 46,5-48,5 cm |

- * Gilt für Cross-Modelle mit Rückenlehne 3A. Für Cross-Modelle mit Rückenlehne 3A hoch gilt: 38 51 cm.
- ** Mit dreiwinkliger Rückenlehne + max. 7 cm
- *** Mit Massivbereifung und Edelstahl-Greifreifen +1,3 kg

Cross 5 re:vive

Die Angaben zu Maßen und Gewichten beziehen sich auf einen Rollstuhl mit 24 Zoll-Antriebsrädern mit Steckachsennaben, Hochdruckbereifung, Aluminium-Greifreifen, Beinstützen, Fußplatten, Bremsen, Armlehnen und 6 1/2 Zoll-Lenkrädern mit mittleren Gabeln. Die angegebenen Maße können um \pm 2 % abweichen.

Cross 5 XL

Die Angaben zu Maßen und Gewichten beziehen sich auf einen Rollstuhl mit 24 Zoll-Antriebsrädern mit Steckachsennaben, Massivbereifung, Edelstahl-Greifreifen, Querstange, Beinstützen, Fußplatten, Fersenbändern, Bremsen, Armlehnen und 6 1/2 Zoll-Lenkrädern mit mittleren Gabeln. Die angegebenen Maße können um ± 2 % abweichen.





| | Reifen | | | | | | | | |
|--------|--------------------|--------------------|----------------|----------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|--|--|
| | Hoch- druck 22" | Hoch- druck 24" | Vollrad 22" | Vollrad 24" | Vollrad (Vollgum- mischlauch) 22" | Vollrad (Vollgum- mischlauch) 24" | Hochdruck 24" (Carbon) | | |
| PSI/Ba | ar 110/7.5 | 110/7.5 | - | - | - | - | 110/7.6 | | |
| | 550 mm | 590 mm | 550 mm | 600 mm | 550 mm | 590 mm | 592 | | |
| | 25 mm | 25 mm | 32 mm | 32 mm | 25 mm | 25 mm | 23 mm | | |

12. Pflege und Wartung

Bezug

Der Bezug besteht aus einem zweilagigen Polyestergewebe. Der Sitzbezug ist an längs verlaufenden Nuten in den Sitzrohren befestigt und lässt sich leicht vom Fahrgestell abnehmen, indem die Endabschlüsse abgeschraubt werden. Der Rückenlehnenbezug lässt sich abnehmen, indem die Endabschlüsse abgeschraubt werden und kann dann nach oben abgezogen werden.

Rückenlehnen- und Sitzbezug gemäß den Pflegehinweisen am Produkt waschen.

Antriebsräder/Lenkräder, Vordergabelbefestigungen

Reifen/Schlauch: Den Reifendruck (siehe Reifenaufdruck)

mindestens einmal monatlich überprüfen, ebenso wie das Reifenprofil.

Speichen: Durch lose Speichen können sich die

Räder verziehen. Zum Nachziehen der Speichen einen Fachhändler kontaktie-

ren.

Radachsen: Haare und Verunreinigungen bei Bedarf

von den Radachsen entfernen.

Kugellager: Wartungsfrei.

Greifreifen: Wenn ein Greifreifen so beschädigt ist,

dass die Hände verletzt werden können,

ist er auszuwechseln.

Vordergabelbefestigungen:

Um die besten Betriebsbedingungen zu erreichen, sollten die Befestigungen in einem 90°-Winkel installiert werden. Ebenfalls überprüfen, ob die Vordergabelbefestigungen richtig angezogen sind siehe Abschnitt "Vordergabelmontage".

Bremsen

Die Bremswirkung ist vom Reifendruck abhängig. Starke Verschmutzung kann sich negativ auf die

Bremswirkung auswirken. Die Funktion der Bremsen einmal monatlich überprüfen. Bei Justierungsbedarf siehe Abschnitt "Einstellung Bremse".

Reinigung des Fahrgestells

Für das Wohlbefinden des Benutzers und eine lange Lebensdauer des Rollstuhls sollte der Rollstuhl regelmäßig gereinigt werden. Er ist mit Entwässerungsöffnungen versehen und lässt sich dadurch leicht abwaschen und trocknen. Fahrgestell mit einem Reiniger ohne Schleifmittel und einem pH-Wert von 5 – 9 oder mit 70% igem Waschalkohol reinigen. Nachspülen und trocknen.

Sonstiges

Funktioniert der Rollstuhl nicht, ist der Fachhändler oder der Kundendienst zu kontaktieren. Ein defekter Rollstuhl darf nicht verwendet werden.

Bei Überholung und Austausch von Komponenten sind Etac-Originalersatzteile oder Komponenten entsprechender Qualität zu verwenden, siehe Kombinationstabellen. Etac übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen.



Bei Bedarf bewegliche Teile/Scharniere z. B. mit Fahrradöl o. Ä. schmieren.

13. Tests und Garantieleistungen

CE-Kennzeichnung, Tests:

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Das Produkt wurde getestet und erfüllt die Anforderungen der EN 12183, die ISO 8191-2 beinhaltet.

Es bestehen Kompatibilitätsvereinbarungen, siehe www.etac.

Alle Rollstühle von Etac wurden in Übereinstimmung mit ISO 7176-19 getestet. Sie wurden vom Technical Research Institute of Sweden crashgetestet. Die Tests wurden mit der Rückhaltevorrichtung UNWIN_WWR/ATF/K/R und einem Dreipunktgurt 907523 von Klippan Safety AB durchgeführt.

Nutzdauer:

Die erwartete Lebensdauer des Hauptprodukts beträgt mindestens fünf Jahre. Das Hauptprodukt besteht aus Sitz und Rückenstütze. Die übrigen Komponenten bzw. Zubehörteile sind gemäß Bedienungsanleitung und den Anweisungen zur Überholung zu verwenden. Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungshäufigkeit und -intensität variieren, beträgt jedoch maximal zehn (10) Jahre. Vollständige Informationen zur Lebensdauer des Produkts sind unter www.etac.com zu finden.

Folgende Oberflächenbehandlungsverfahren wurden eingesetzt:

Lackierte Flächen = Polyester-Pulverbeschichtung oder ED-Beschichtung Unlackierte Aluminiumteile = Eloxalbeschichtung Unlackierte Stahlflächen = Galvanisierung

Garantie:

5 Jahre Garantie auf Material- und Fabrikationsfehler. Die AGB finden Sie unter www.etac.com.

Lagerung:

Das Produkt sollte in Innenräumen trocken bei einer Temperatur über 5 °C gelagert werden. Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) gelagert wurde, muss seine Funktion vor der Verwendung von einer Fachkraft überprüft werden.

Spezialeinstellungen:

Spezialeinstellungen sind solche Anpassungen, die von den Handbuchanweisungen und -einstellungen abweichen. Vom Kunden speziell angepasste Rollstühle dürfen Etacs CE-Kennzeichnung nicht behalten. Die Etac-Gewährleistung verliert ihre Gültigkeit. Falls Sie Fragen in Bezug auf die Gültigkeit der Anpassungen haben, wenden Sie sich bitte an Etac.

Wird der Rollstuhl in Kombination mit anderen Produkten eingesetzt, die nicht von Etac hergestellt wurden, dann wird keines der Produkte mit der CE-Kennzeichnung zertifiziert werden, sofern es für sie keine Kombinationsverträge gibt. Den aktuellen Informationsstand erhalten Sie direkt bei Etac.



Den nationalen Bestimmungen entsprechend entsorgen





